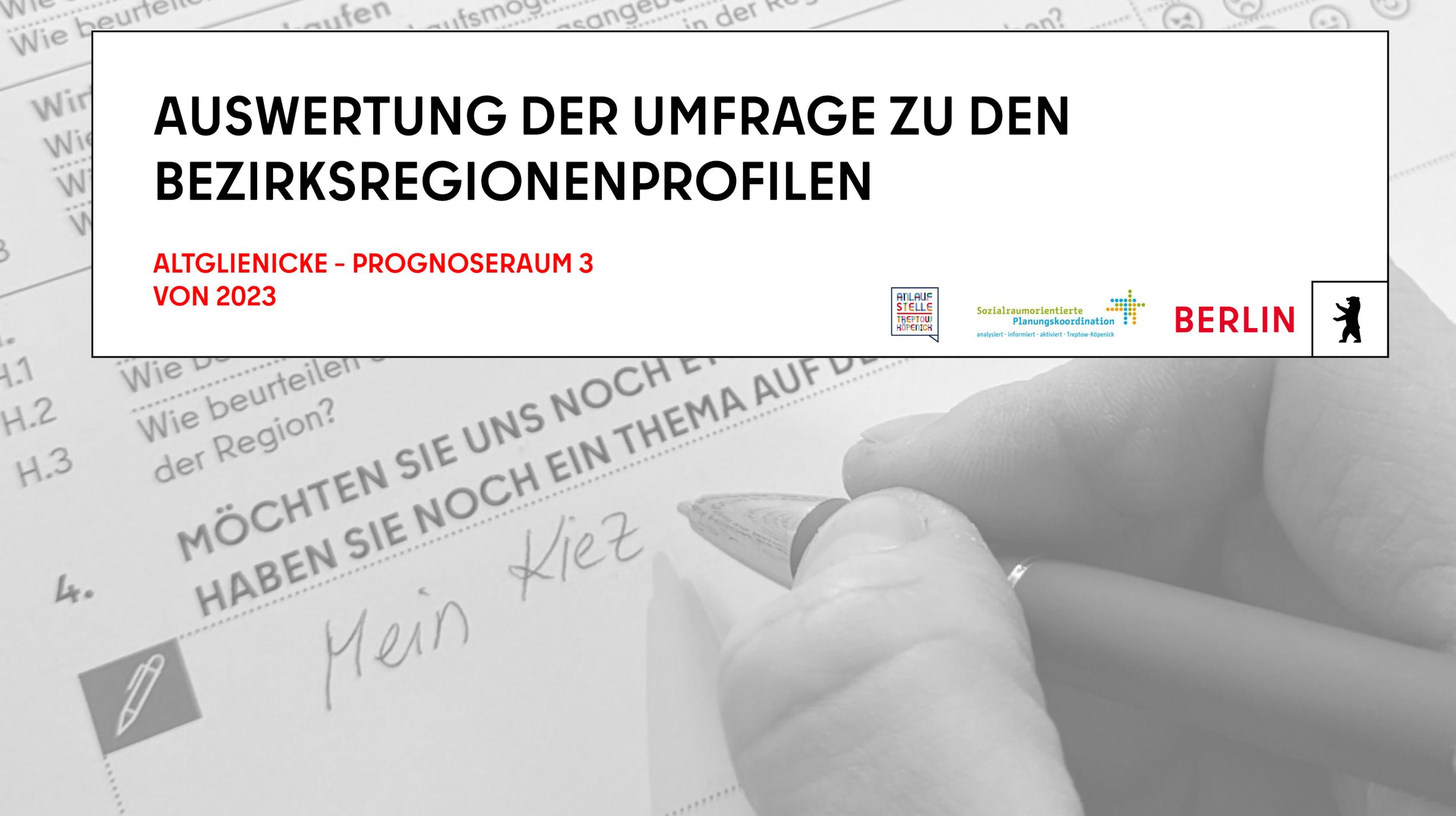


AUSWERTUNG DER UMFRAGE ZU DEN BEZIRKSREGIONENPROFILEN

ALTGLIENICKE - PROGNOSE RAUM 3
VON 2023



BERLIN



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile
2. Karte von Altglienicke
3. Der Fragebogen
4. Rücklauf nach Medien
5. Verteilung in Altersgruppen
6. Fragenblock zur Situation in der Region
 - 6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung
 - 6.2. B: Fragen zur sozialen Situation
 - 6.3. C: Fragen zur Bildungssituation
 - 6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation
 - 6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur
 - 6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld
 - 6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation
 - 6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement
7. Offene Frage
 - 7.1. Offene Frage - Auszug Hinweise
8. Ausblick Bezirksregionenperspektive erarbeiten

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile

Um was geht es?

Die Sozialraumorientierte Planungscoordination Treptow-Köpenick (SPK) hat in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Bürger/-innenbeteiligung im Dezember 2022 eine Befragung der Öffentlichkeit in allen 20 Bezirksregionen durchgeführt.

Die Umfrage war sowohl digital als auch analog verfügbar und dient der Fortschreibung der 20 [Bezirksregionenprofile](#). Die Erhebung umfasste die Themenbereiche: Demographie, soziale Situation, Bildung, Gesundheit, soziale Infrastruktur, Wohnen und Wohnumfeld, wirtschaftliche Situation, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation.

Die Umfrage ist als ein Stimmungsbild zu den Wohnumfeldern und Situationen der Teilnehmenden zu betrachten und spiegelt kein umfassendes repräsentatives Bild wider.

Auswertung der Ergebnisse

Insgesamt haben 1.158 Personen an der Umfrage teilgenommen, der Großteil war zwischen 35 und 50 Jahren alt. 76 % der Teilnehmenden füllten den Fragebogen digital aus und 24 % analog. Digital konnte der Fragebogen über die Beteiligungsplattform „mein.Berlin.de“ erreicht werden. Die analogen Fragebögen wurden in allen Bezirksregionen in den kommunalen KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen ausgelegt.

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse werden nach Bezirksregionen ausgewertet und veröffentlicht. Sie bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln. Deshalb wird es zu allen 20 Bezirksregionen eine gesonderte Auswertung geben.

Die Auswertung der 20 Bezirksregionen werden in den nächsten Wochen auf der Onlinebeteiligungsplattform unter mein.berlin.de veröffentlicht.

Wir werden Sie hierzu über folgende Wege informieren: per Pressemitteilung, als Mitteilung über mein.Berlin.de und über die Homepage sowie den Newsletter der SPK. Die Auswertungen werden auf der Internetseite der Sozialraumorientierten Planungscoordination als auch in gedruckter Form bereitgestellt.

Die Internetseite finden Sie unter: [Bezirksregionenprofile - Berlin.de](#)

Im vorliegenden Dokument finden Sie Auswertung der Angaben für den Bezirk **Altglienicke**.

2. Karte von Altglienicke

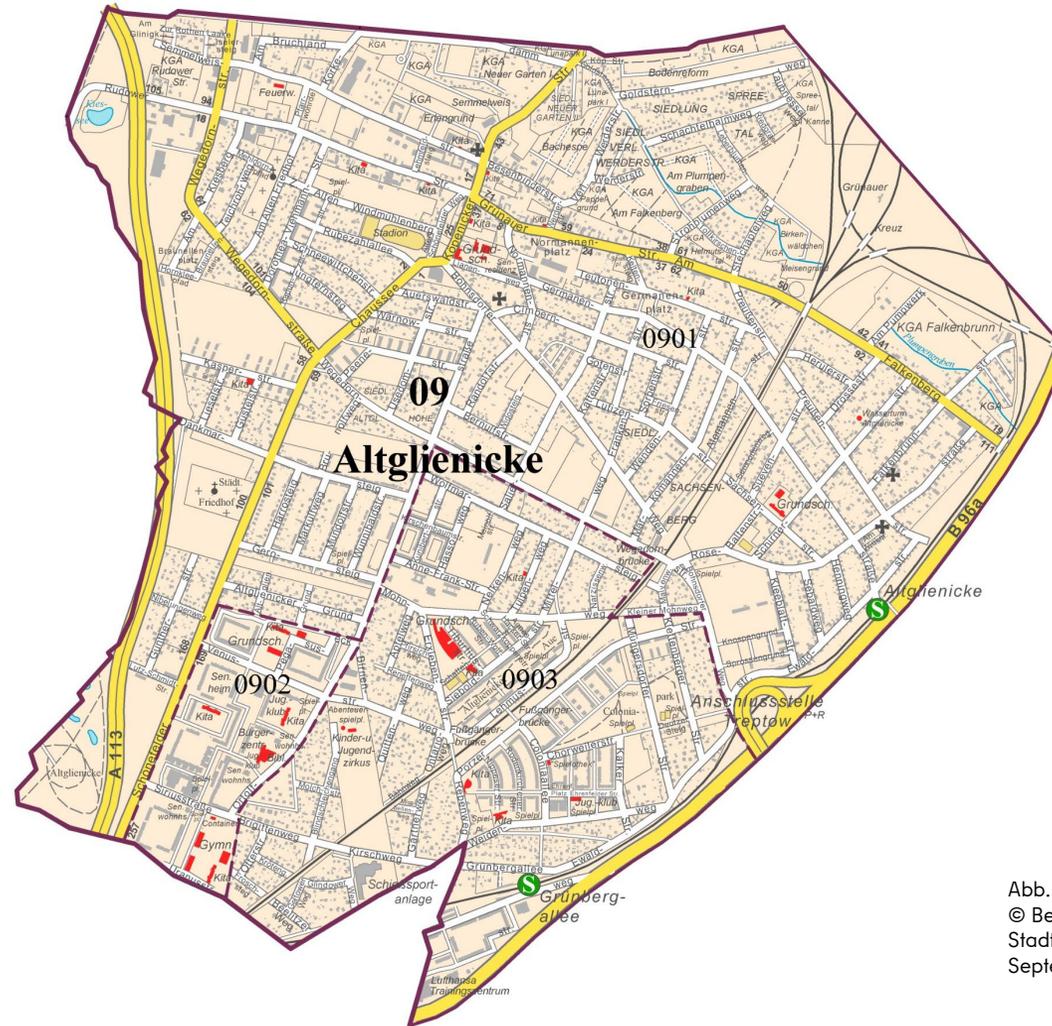


Abb. 1: Karte Bezirksregion Alt-Treptow
© Bezirksamt Treptow-Köpenick,
Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung
September 2019

3. Der Fragebogen

HEUTE SIND SIE FÜR IHRE REGION GEFRAGT!

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz SPK) erarbeitet zukünftige Handlungsschwerpunkte für Ihre Region im Bezirk Treptow-Köpenick. Heute bitten wir Sie um Ihre Meinung!

Wie nehmen Sie Ihren Kiez wahr? Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig? Wir freuen uns auf Ihre Antworten!

Bitte bis zum 20.01.2022 vor Ort ausgefüllt abgeben!

Sie haben noch eine wichtige Frage zu diesem Fragebogen? Dann nehmen Sie gern den Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns unter folgenden Kontakten:

sozialraumorientierung@ba-fk.berlin.de
Oder unter:
(030) 90297 - 2201

1. IN WELCHER BEZIRKSREGION WOHNEN SIE?

<input type="radio"/> Adlershof	<input type="radio"/> Köllnische Vorstadt/Spindlerfeld
<input type="radio"/> Allende-Viertel	<input type="radio"/> Köpenick Nord
<input type="radio"/> Altglienicke	<input type="radio"/> Köpenick Süd
<input type="radio"/> Altstadt Köpenick	<input type="radio"/> Müggelheim
<input type="radio"/> Alt-Treptow	<input type="radio"/> Niederschöneweide
<input type="radio"/> Baumschulenweg	<input type="radio"/> Oberschöneweide
<input type="radio"/> Bohnsdorf	<input type="radio"/> Plänterwald
<input type="radio"/> Dammvorstadt	<input type="radio"/> Rahnsdorf
<input type="radio"/> Friedrichshagen	<input type="radio"/> Schmöckwitz / Karolinenhof/
<input type="radio"/> Grünau	<input type="radio"/> Rauchfangswerder
<input type="radio"/> Johannisthal	

2. WELCHER ALTERSGRUPPE GEHÖREN SIE AN?

<input type="radio"/> 0 - 17 Jahre	<input type="radio"/> 51 - 64 Jahre
<input type="radio"/> 18 - 24 Jahre	<input type="radio"/> 65 - 74 Jahre
<input type="radio"/> 25 - 34 Jahre	<input type="radio"/> 75 - 84 Jahre
<input type="radio"/> 35 - 50 Jahre	<input type="radio"/> Über 85 Jahre

Weiter geht's auf Seite 2

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?

	sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
A. Demographie					
A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	☹	☺	☺	☹	☹
A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Wohnstruktur in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
B. Soziale Situation					
B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	☹	☺	☺	☹	☹
C. Bildung					
C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
D. Gesundheit					
D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
E. Soziale Infrastruktur					
E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
F. Wohnen					
F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	☹	☺	☺	☹	☹
F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	☹	☺	☺	☹	☹
F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	☹	☺	☺	☹	☹
F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	☹	☺	☺	☹	☹
G. Wirtschaft & Einkaufen					
G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	☹	☺	☺	☹	☹
G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement					
H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	☹	☺	☺	☹	☹
H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	☹	☺	☺	☹	☹
H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	☹	☺	☺	☹	☹

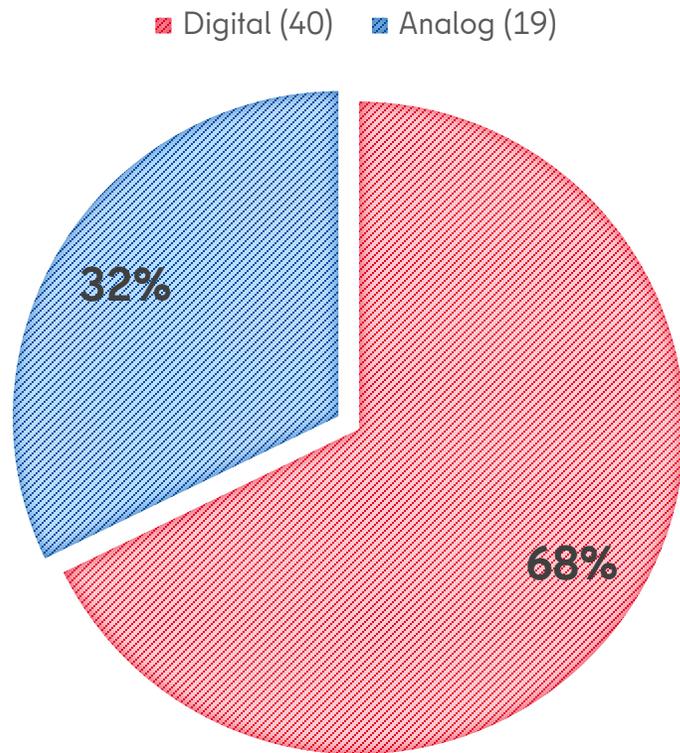
4. MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR IHRE TEILNAHME

Abb. 2: Der originale Fragebogen auf zwei Seiten

Der Fragebogen umfasste drei Frageblöcke und eine offene Frage. Nach statistischen Werten, wie Alter und Wohnort, wurden im dritten Fragenblock Fragen zur aktuellen Situation in der Bezirksregion der Teilnehmenden gestellt und mithilfe einer Skala beantwortet. Der Fragebogen konnte online sowie analog im zwischen dem 1. Dezember 2022 und dem 31. Dezember 2022 ausgefüllt werden. Das Ziel der Umfrage war die Erfassung eines Stimmungsbildes aus den jeweiligen Regionen. Eine Repräsentativität ist nicht gegeben.

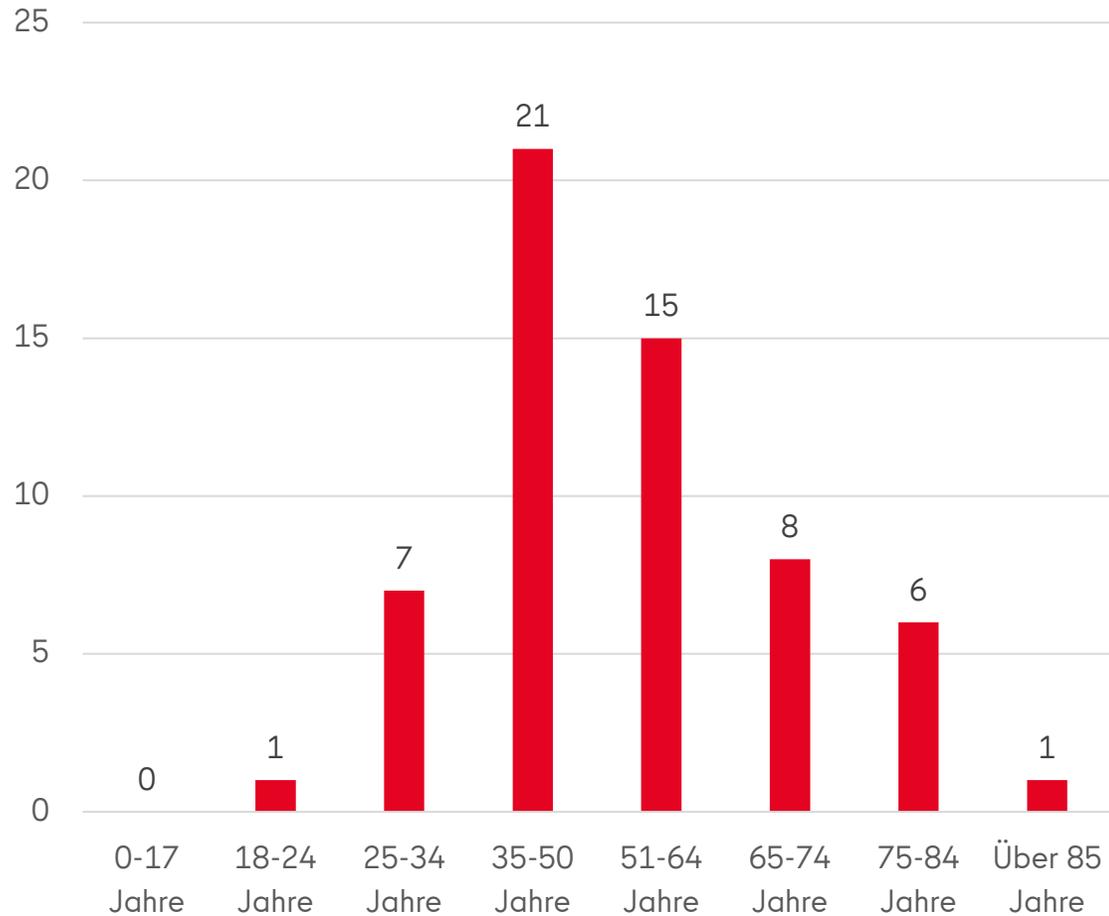
4. Rücklauf nach Medien



Insgesamt haben 59 Personen an der Umfrage in Altglienicke teilgenommen. Davon haben 40 Personen (68 %) den Fragebogen digital ausgefüllt und 19 Personen (32 %) analog. Die analogen Fragebögen konnten in den KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen vor Ort abgeholt und ausgefüllt werden.

Abb. 3: Rücklauf nach Medien in absoluten Zahlen (in Klammern) und Prozent

5. Verteilung in Altersgruppen



Die Verteilung zeigt, dass der Großteil der Teilnehmenden den Altersgruppen von 35-50 Jahren angehört.

Abb. 4: Verteilung der Altersgruppen in absoluter Zahl

6. Fragenblock zur Situation in der Region

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?		keine Angabe					
		schlecht	nicht	neutral	positiv	sehr gut	
A. Demographie							
A.1	Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
A.2	Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
B. Soziale Situation							
B.1	Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
B.2	Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
C. Bildung							
C.1	Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
C.2	Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
D. Gesundheit							
D.1	Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
D.2	Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
E. Soziale Infrastruktur							
E.1	Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
E.2	Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F. Wohnen							
F.1	Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.2	Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.3	Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.4	Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G. Wirtschaft & Einkaufen							
G.1	Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G.2	Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G.3	Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement							
H.1	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H.2	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H.3	Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊

Der dritte Frageblock umfasste Fragen zur subjektiven Empfindung in der Bezirksregion zu den Themenbereichen Demographie, Soziale Situation, Bildung, Gesundheit, Soziale Infrastruktur, Wohnen, Wirtschaft & Einkaufen und Partizipation & Bürgerschaftliches Engagement. Die Antworten spiegeln die Wahrnehmung der Befragten zu ihrem Wohnumfeld wider.

Abb. 5: Dritter Fragenblock nach Themenbereichen mit sechs Antwortoptionen

6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung

Frage A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
22,03 %	23,73 %	32,20 %	22,03 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 6: Darstellung in Prozent

Frage A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
23,73 %	33,90 %	27,12 %	15,25 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 7: Darstellung in Prozent

Die demographische Entwicklung wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke durchschnittlich als negativ wahrgenommen.

6.2. B: Fragen zur sozialen Situation

Frage B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
11,86 %	37,29 %	35,59 %	13,56 %	1,69 %	0,00 %

Abb. 8: Darstellung in Prozent

Die soziale Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke durchschnittlich als negativ wahrgenommen.

Frage B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
18,64 %	33,90 %	30,51 %	13,56 %	1,69 %	1,69 %

Abb. 9: Darstellung in Prozent

6.3. C: Fragen zur Bildungssituation

Frage C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
16,95 %	38,98 %	16,95 %	15,25 %	5,08 %	6,78 %

Abb. 10: Darstellung in Prozent

Die Bildungssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke durchschnittlich als negativ wahrgenommen.

Frage C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
18,64 %	44,07 %	16,95 %	5,08 %	3,39 %	11,86 %

Abb. 11: Darstellung in Prozent

6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation

Frage D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
42,37 %	38,98 %	6,78 %	6,78 %	0,00 %	1,69 %

Abb. 12: Darstellung in Prozent

Frage D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
22,03 %	28,81 %	28,81 %	8,47 %	0,00 %	10,17 %

Abb. 13: Darstellung in Prozent

Die Gesundheitssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke durchschnittlich als neutral bis sehr schlecht wahrgenommen.

6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur

Frage E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
16,95 %	22,03 %	44,07 %	13,56 %	0,00 %	3,39 %

Abb. 14: Darstellung in Prozent

Frage E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
16,95 %	16,95 %	47,46 %	13,56 %	0,00 %	5,08 %

Abb. 15: Darstellung in Prozent

Die soziale Infrastruktur wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke durchschnittlich als neutral bis tendenziell sehr schlecht wahrgenommen.

6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld

Frage F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,34 %	25,42 %	16,95 %	30,51 %	5,08 %	1,69 %

Frage F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
10,17 %	32,20 %	37,29 %	15,25 %	3,39 %	1,69 %

Frage F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
18,64 %	20,34 %	25,42 %	28,81 %	3,39 %	3,39 %

Frage F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
11,86 %	20,34 %	38,98 %	20,34 %	5,08 %	1,69 %

Abb. 16-19: Darstellung in Prozent

Das Thema „Wohnen und Wohnumfeld“ wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke durchschnittlich als positiv wahrgenommen, wobei die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ und die Mobilitätssituation durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ als auch positiv wahrgenommen wurde.

6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation

Frage G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
10,17 %	22,03 %	23,73 %	37,29 %	6,78 %	0,00 %

Frage G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
16,95 %	28,81 %	38,98 %	13,56 %	0,00 %	1,69 %

Frage G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
16,95 %	15,25 %	37,29 %	16,95 %	1,69 %	11,86 %

Abb. 20-22: Darstellung in Prozent

Die wirtschaftliche Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke im Hinblick auf die Einkaufsmöglichkeiten durchschnittlich als positiv, im Hinblick auf die Dienstleistungsangebote durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ und die Arbeitsmöglichkeiten durchschnittlich als neutral bis tendenziell positiv als auch sehr schlecht wahrgenommen.

6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement

Frage H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,34 %	27,12 %	28,81 %	10,17 %	5,08 %	8,47 %

Frage H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
25,42 %	25,42 %	27,12 %	10,17 %	3,39 %	6,78 %

Frage H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,78 %	10,17 %	38,98 %	16,95 %	5,08 %	22,03 %

Abb. 23-25: Darstellung in Prozent

Die Partizipation und das bürgerschaftliche Engagement wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Altglienicke im Hinblick auf die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung durchschnittlich als neutral bis tendenziell sehr schlecht und im Hinblick auf die Möglichkeiten zum Engagement durchschnittlich als neutral wahrgenommen.

7. Offene Frage

MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

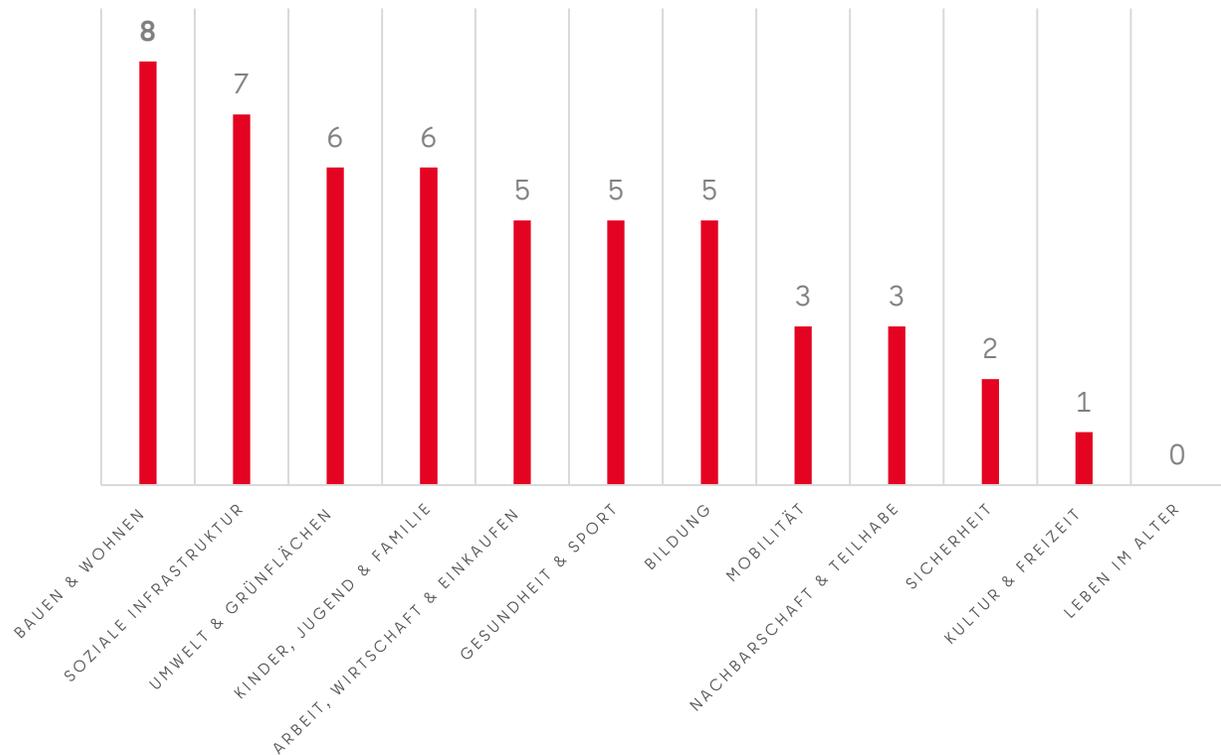


Abb. 26: Nach Themenfeldern extrahierte Nennungen in absoluten Zahlen

Innerhalb der Umfrage konnten eigene Beiträge eingebracht werden. Es gingen insgesamt 18 Beiträge aus Altglienicke ein, bei denen die meisten Beiträge mehreren Themenfeldern zugeordnet werden konnten. Dabei wurde ein Themenfeld besonders häufig angesprochen. Dieses ist „Bauen & Wohnen“ mit 8 Nennungen.

7.1. Offene Frage - Auszug Hinweise

#Bauen & Wohnen

„Jeder grüne Fleck wird bebaut. Das Einzige, was hier wächst sind HÄUSER!“

„Das massive Bauen ist unser Problem der Zukunft...“

„Wenn schon Wohnraum geschaffen wird - bitte für die arbeitende Bevölkerung!!! Viele Alleinerziehende bekommen kein WBS und somit keine Chance auf bezahlbaren Wohnraum!!!“

#Soziale Infrastruktur

„Dem vielen Neubau folgt leider keinerlei Infrastruktur. Es mangelt an Ärzten, Gaststätten, Dienstleistungen, Verkehrsmitteln.“

„Es fehlt vor allem an Infrastruktur - Ärzte, Schulplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Cafés.“

#Umwelt & Grünflächen

„Das zubetonieren von jeder Grünfläche kann und DARF so nicht weitergehen!“

„Keine Wald- / und Grünflächen mehr roden für Wohnungsbau!!!“

#Kinder, Jugend & Familie

„Es gibt keine Kitas, Kinderärzte, Schulen für die Menschen die hier her ziehen sollen.“

8. Ausblick: Bezirksregionenperspektive erarbeiten

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln.

Und wie genau wird vorgegangen?

Die durch die Bürgerinnen und Bürger identifizierten Schwerpunktthemen und Forderungen aus dieser Umfrage, bisherigen Ortsteilkonferenzen, -dialogen, Zukunftswerkstätten und BVV-Beschlüssen werden mit den statistischen Kernindikatoren aus dem Analyseteil der Bezirksregionenprofile sowie mit den Zielen aus (über)bezirklichen Fachplanungen und Förderprogrammen abgeglichen und Perspektiven für einzelne Themen herausgearbeitet.

Die Ergebnisse der Umfrage und die aktualisierten Bezirksregionenprofile Teil II (Entwicklungsperspektiven) sind zu finden:

→ auf der Landesplattform mein.berlin.de unter *Direktlink zum Vorhaben!*

→ auf der SPK-Webseite unter www.berlin.de/tk-spk !

FAQ

Was ist die SPK?

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) setzt die Rahmenstrategie „Soziale Stadt(teil)entwicklung“ um und orientiert sich in ihrer Arbeit an den Potentialen und Stärken einer Bezirksregion mit den dort lebenden und sich engagierenden Menschen. Mit ihrem sozialräumlichen Blick stellt die SPK Informationsflüsse zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sicher. Dadurch wird eine Verbindung zwischen dem Engagement und den Interessen der Menschen in ihren Lebensräumen, und den Vorhaben und Prozessen auf Bezirks- und Landesebene geschaffen. Das Team der SPK ist Ansprechpartner für alle Menschen, die sich im Sinne der Gemeinwohlorientierung in die Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes einbringen möchten. Die SPK nutzt und veranschaulicht vorhandene Handlungsspielräume, begleitet den gemeinsamen Dialog und das bürgerschaftliche Engagement und damit die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Treptow-Köpenick. Genauere Informationen finden Sie auf der [SPK Website](#).

Was ist ein Prognoseraum?

Ein Prognoseraum bildet im Rahmen der Berlinweiten räumlichen Steuerungsgrundlage der „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die großräumigste Ebene für Beobachtungen, Prognosen und Planung demographischer und sozialer Entwicklungen. Treptow-Köpenick hat fünf Prognosерäume (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist eine Bezirksregion?

Eine Bezirksregion bildet im Rahmen der LOR die mittlere Raumkategorie und dient vorrangig der ämterübergreifenden strategischen und bezirklichen Planung. Treptow-Köpenick ist in 20 Bezirksregionen gegliedert (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist ein Bezirksregionenprofil?

Die Bezirksregionenprofile sind ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der [Rahmenstrategie Soziale Stadt\(teil\)Entwicklung](#) und beinhaltet einen Analyseteil (Statistische Beschreibung) und einen konzeptionellen Teil (Entwicklungsperspektiven). So ist eine objektive Einschätzung zum Entwicklungsstand der [20 Bezirksregionen](#) Treptow-Köpenicks möglich. Genauere Informationen finden Sie unter [Bezirksregionenprofile](#) auf der SPK Website.

Impressum

Verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
Rathaus Treptow
Neue Krugallee 2-6, 12435 Berlin

Kontakt:

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
Tel.: (030) 90297-2201
E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de
Internet: www.berlin.de/tk-spk

Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)
Tel.: (030) 609822541
E-Mail: tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de
Internet: www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

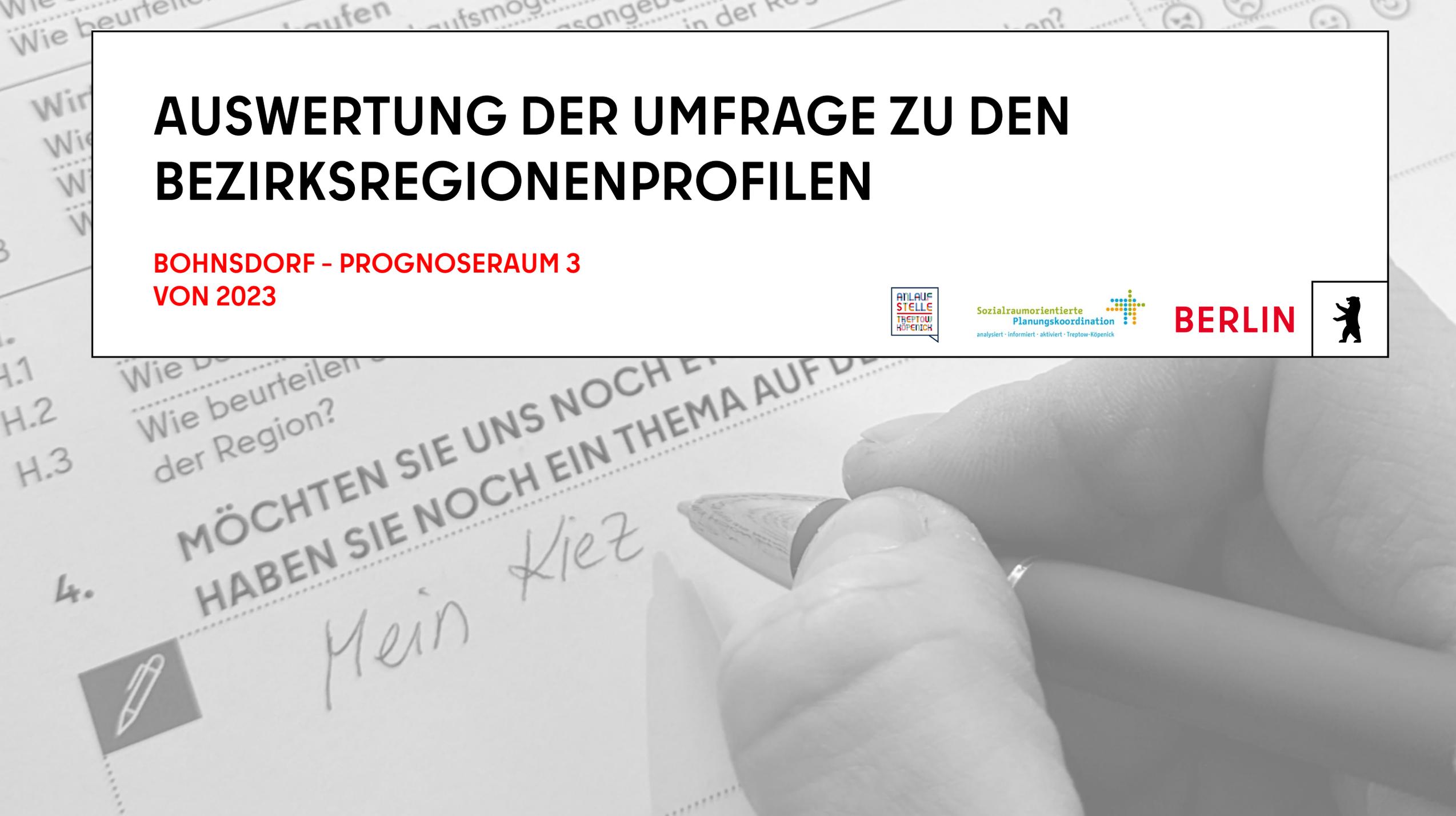
Sofern nicht anders gekennzeichnet, alle Abbildungen
© Bezirksamt Treptow-Köpenick

AUSWERTUNG DER UMFRAGE ZU DEN BEZIRKSREGIONENPROFILEN

**BOHNSDORF - PROGNOSE RAUM 3
VON 2023**



BERLIN



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile
2. Karte von Bohnsdorf
3. Der Fragebogen
4. Rücklauf nach Medien
5. Verteilung in Altersgruppen
6. Fragenblock zur Situation in der Region
 - 6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung
 - 6.2. B: Fragen zur sozialen Situation
 - 6.3. C: Fragen zur Bildungssituation
 - 6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation
 - 6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur
 - 6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld
 - 6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation
 - 6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement
7. Offene Frage
 - 7.1. Offene Frage - Auszug Hinweise
8. Ausblick Bezirksregionenperspektive erarbeiten

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile

Um was geht es?

Die Sozialraumorientierte Planungscoordination Treptow-Köpenick (SPK) hat in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Bürger/-innenbeteiligung im Dezember 2022 eine Befragung der Öffentlichkeit in allen 20 Bezirksregionen durchgeführt.

Die Umfrage war sowohl digital als auch analog verfügbar und dient der Fortschreibung der 20 [Bezirksregionenprofile](#). Die Erhebung umfasste die Themenbereiche: Demographie, soziale Situation, Bildung, Gesundheit, soziale Infrastruktur, Wohnen und Wohnumfeld, wirtschaftliche Situation, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation.

Die Umfrage ist als ein Stimmungsbild zu den Wohnumfeldern und Situationen der Teilnehmenden zu betrachten und spiegelt kein umfassendes repräsentatives Bild wider.

Auswertung der Ergebnisse

Insgesamt haben 1.158 Personen an der Umfrage teilgenommen, der Großteil war zwischen 35 und 50 Jahren alt. 76 % der Teilnehmenden füllten den Fragebogen digital aus und 24 % analog. Digital konnte der Fragebogen über die Beteiligungsplattform „mein.Berlin.de“ erreicht werden. Die analogen Fragebögen wurden in allen Bezirksregionen in den kommunalen KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen ausgelegt.

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse werden nach Bezirksregionen ausgewertet und veröffentlicht. Sie bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln. Deshalb wird es zu allen 20 Bezirksregionen eine gesonderte Auswertung geben.

Die Auswertung der 20 Bezirksregionen werden in den nächsten Wochen auf der Onlinebeteiligungsplattform unter mein.berlin.de veröffentlicht.

Wir werden Sie hierzu über folgende Wege informieren: per Pressemitteilung, als Mitteilung über mein.Berlin.de und über die Homepage sowie den Newsletter der SPK. Die Auswertungen werden auf der Internetseite der Sozialraumorientierten Planungscoordination als auch in gedruckter Form bereitgestellt.

Die Internetseite finden Sie unter: [Bezirksregionenprofile - Berlin.de](#)

Im vorliegenden Dokument finden Sie Auswertung der Angaben für den Bezirk **Bohnsdorf**.

2. Karte von Bohnsdorf

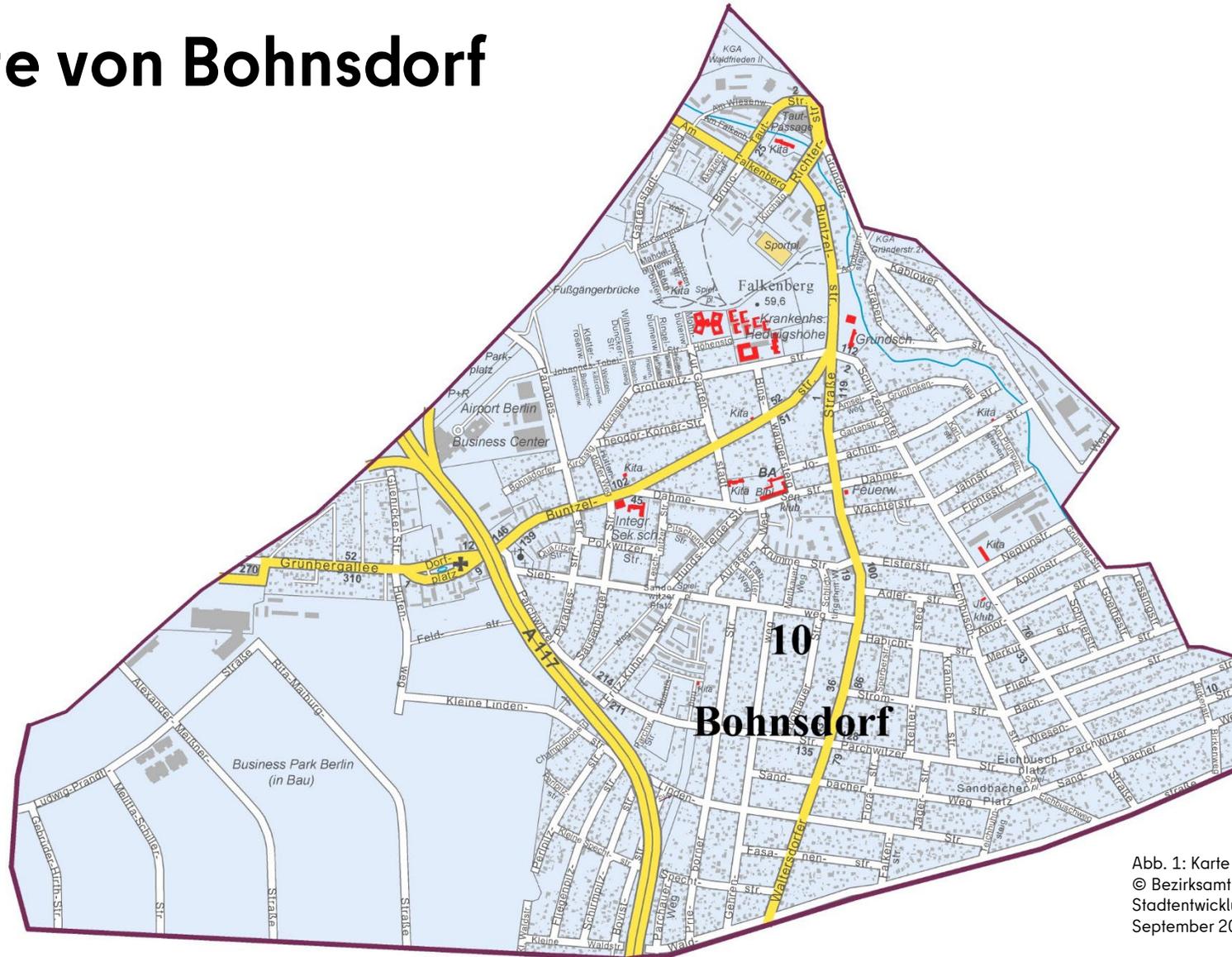


Abb. 1: Karte Bezirksregion Alt-Treptow
© Bezirksamt Treptow-Köpenick,
Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung
September 2019

3. Der Fragebogen

HEUTE SIND SIE FÜR IHRE REGION GEFRAGT!

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz SPK) erarbeitet zukünftige Handlungsschwerpunkte für Ihre Region im Bezirk Treptow-Köpenick. Heute bitten wir Sie um Ihre Meinung!

Wie nehmen Sie Ihren Kiez wahr? Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig? Wir freuen uns auf Ihre Antworten!

Bitte bis zum 20.01.2022 vor Ort ausgefüllt abgeben!

Sie haben noch eine wichtige Frage zu diesem Fragebogen? Dann nehmen Sie gern den Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns unter folgenden Kontakten:

sozialraumorientierung@ba-fk.berlin.de
Oder unter:
(030) 90297 - 2201

1. IN WELCHER BEZIRKSREGION WOHNEN SIE?

<input type="radio"/> Adlershof	<input type="radio"/> Köllnische Vorstadt/Spindlerfeld
<input type="radio"/> Allende-Viertel	<input type="radio"/> Köpenick Nord
<input type="radio"/> Altglienicke	<input type="radio"/> Köpenick Süd
<input type="radio"/> Altstadt Köpenick	<input type="radio"/> Müggelheim
<input type="radio"/> All-Treptow	<input type="radio"/> Niederschöneweide
<input type="radio"/> Baumschulenweg	<input type="radio"/> Oberschöneweide
<input type="radio"/> Bohnsdorf	<input type="radio"/> Plänterwald
<input type="radio"/> Dammvorstadt	<input type="radio"/> Rahnsdorf
<input type="radio"/> Friedrichshagen	<input type="radio"/> Schmöckwitz / Karolinenhof/
<input type="radio"/> Grünau	<input type="radio"/> Rauchfangswerder
<input type="radio"/> Johannisthal	

2. WELCHER ALTERSGRUPPE GEHÖREN SIE AN?

<input type="radio"/> 0 - 17 Jahre	<input type="radio"/> 51 - 64 Jahre
<input type="radio"/> 18 - 24 Jahre	<input type="radio"/> 65 - 74 Jahre
<input type="radio"/> 25 - 34 Jahre	<input type="radio"/> 75 - 84 Jahre
<input type="radio"/> 35 - 50 Jahre	<input type="radio"/> Über 85 Jahre

Weiter geht's auf Seite 2

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?

	sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
A. Demographie					
A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	☺	☺	☺	☺	☺
A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Wohnstruktur in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
B. Soziale Situation					
B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	☺	☺	☺	☺	☺
C. Bildung					
C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
D. Gesundheit					
D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
E. Soziale Infrastruktur					
E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
F. Wohnen					
F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	☺	☺	☺	☺	☺
F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	☺	☺	☺	☺	☺
F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	☺	☺	☺	☺	☺
F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	☺	☺	☺	☺	☺
G. Wirtschaft & Einkaufen					
G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	☺	☺	☺	☺	☺
G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement					
H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	☺	☺	☺	☺	☺
H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	☺	☺	☺	☺	☺
H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	☺	☺	☺	☺	☺

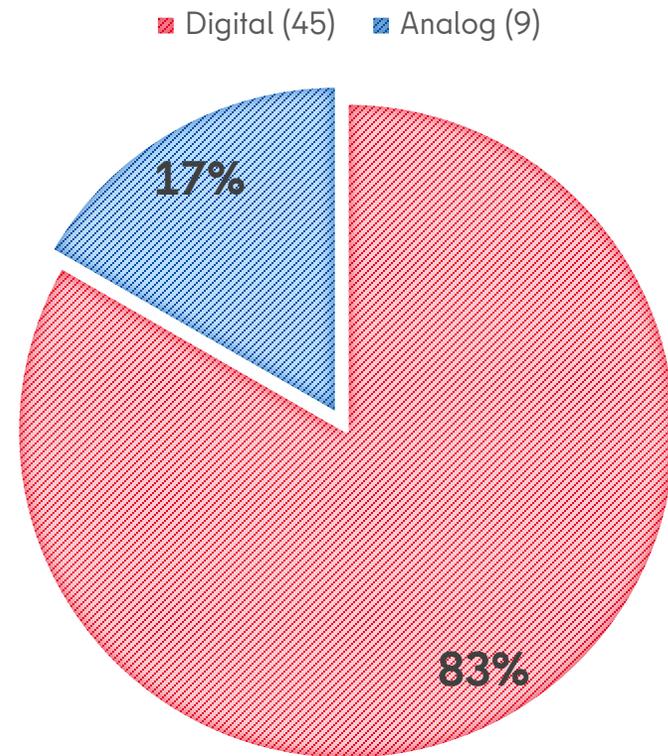
4. MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR IHRE TEILNAHME

Der Fragebogen umfasste drei Frageblöcke und eine offene Frage. Nach statistischen Werten, wie Alter und Wohnort, wurden im dritten Fragenblock Fragen zur aktuellen Situation in der Bezirksregion der Teilnehmenden gestellt und mithilfe einer Skala beantwortet. Der Fragebogen konnte online sowie analog im zwischen dem 1. Dezember 2022 und dem 31. Dezember 2022 ausgefüllt werden. Das Ziel der Umfrage war die Erfassung eines Stimmungsbildes aus den jeweiligen Regionen. Eine Repräsentativität ist nicht gegeben.

Abb. 2: Der originale Fragebogen auf zwei Seiten

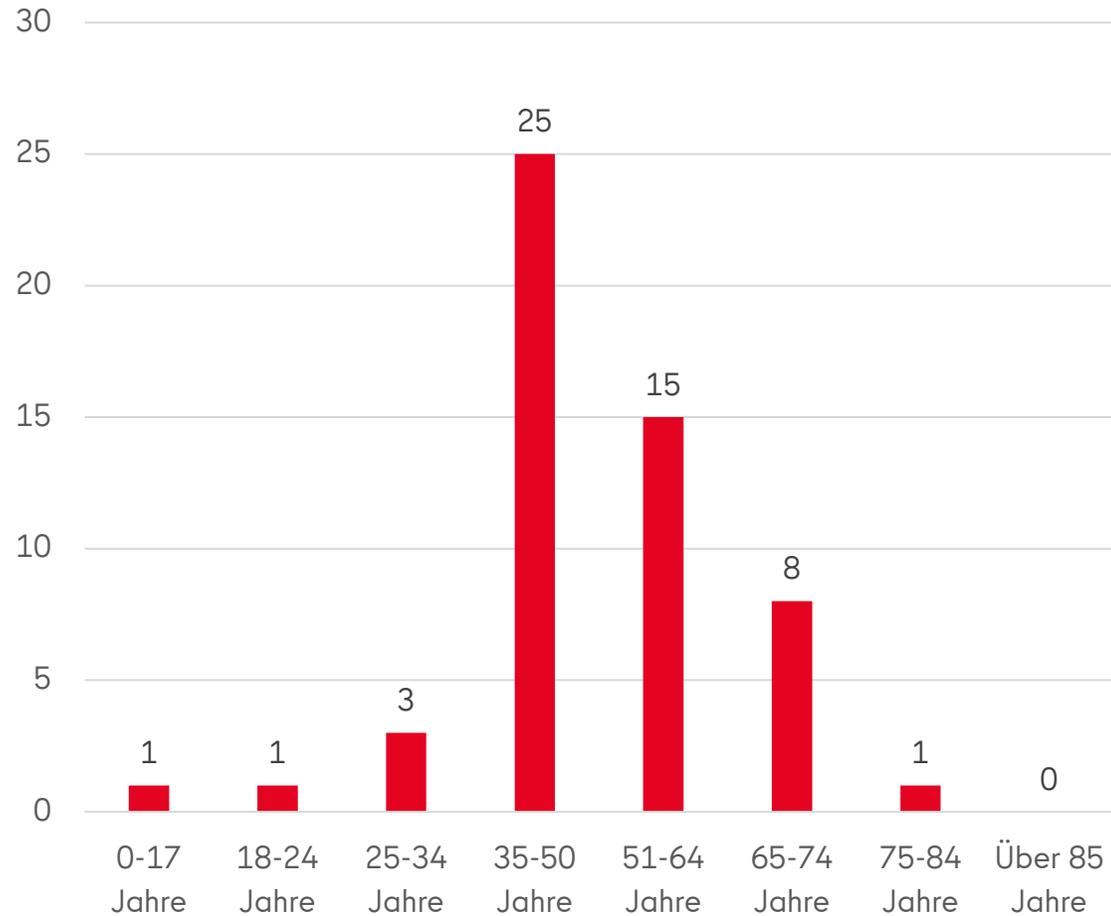
4. Rücklauf nach Medien



Insgesamt haben 54 Personen an der Umfrage in Bohnsdorf teilgenommen. Davon haben 45 Personen (83 %) den Fragebogen digital ausgefüllt und 9 Personen (17 %) analog. Die analogen Fragebögen konnten in den KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen vor Ort abgeholt und ausgefüllt werden.

Abb. 3: Rücklauf nach Medien in absoluten Zahlen (in Klammern) und Prozent

5. Verteilung in Altersgruppen



Die Verteilung zeigt, dass der Großteil der Teilnehmenden den Altersgruppen von 35-50 Jahren angehört.

Abb. 4: Verteilung der Altersgruppen in absoluter Zahl

6. Fragenblock zur Situation in der Region

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?		schlecht	niedrig	neutral	positiv	sehr gut	keine Angabe
A. Demographie							
A.1	Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
A.2	Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
B. Soziale Situation							
B.1	Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
B.2	Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
C. Bildung							
C.1	Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
C.2	Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
D. Gesundheit							
D.1	Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
D.2	Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
E. Soziale Infrastruktur							
E.1	Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
E.2	Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F. Wohnen							
F.1	Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.2	Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.3	Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.4	Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G. Wirtschaft & Einkaufen							
G.1	Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G.2	Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G.3	Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement							
H.1	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H.2	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H.3	Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊

Der dritte Frageblock umfasste Fragen zur subjektiven Empfindung in der Bezirksregion zu den Themenbereichen Demographie, Soziale Situation, Bildung, Gesundheit, Soziale Infrastruktur, Wohnen, Wirtschaft & Einkaufen und Partizipation & Bürgerschaftliches Engagement. Die Antworten spiegeln die Wahrnehmung der Befragten zu ihrem Wohnumfeld wider.

Abb. 5: Dritter Fragenblock nach Themenbereichen mit sechs Antwortoptionen

6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung

Frage A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	12,96 %	50,00 %	31,48 %	1,85 %	3,70 %

Abb. 6: Darstellung in Prozent

Frage A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
12,96 %	33,33 %	25,93 %	18,52 %	1,85 %	5,56 %

Abb. 7: Darstellung in Prozent

Die demographische Entwicklung wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf im Hinblick auf die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung durchschnittlich als neutral bis tendenziell positiv und im Hinblick auf die Entwicklung der Bewohnerstruktur durchschnittlich als negativ wahrgenommen.

6.2. B: Fragen zur sozialen Situation

Frage B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
5,56 %	12,96 %	42,59 %	29,63 %	3,70 %	3,70 %

Abb. 8: Darstellung in Prozent

Frage B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,70 %	5,56 %	48,15 %	31,48 %	0,00 %	9,26 %

Abb. 9: Darstellung in Prozent

Die sozialen Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf durchschnittlich als neutral bis tendenziell positiv wahrgenommen.

6.3. C: Fragen zur Bildungssituation

Frage C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
9,26 %	29,63 %	38,89 %	11,11 %	0,00 %	11,11 %

Abb. 10: Darstellung in Prozent

Frage C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
11,11 %	37,04 %	38,89 %	1,85 %	0,00 %	9,26 %

Abb. 11: Darstellung in Prozent

Die Bildungssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ wahrgenommen.

6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation

Frage D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
29,63 %	29,63 %	24,07 %	14,81 %	0,00 %	1,85 %

Abb. 12: Darstellung in Prozent

Frage D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,37 %	20,37 %	31,48 %	16,67 %	1,85 %	7,41 %

Abb. 13: Darstellung in Prozent

Die Gesundheitssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf durchschnittlich als negativ bis sehr schlecht wahrgenommen.

6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur

Frage E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
12,96 %	31,48 %	31,48 %	18,52 %	0,00 %	1,85 %

Abb. 14: Darstellung in Prozent

Frage E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
24,07 %	27,78 %	33,33 %	11,11 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 15: Darstellung in Prozent

Die soziale Infrastruktur wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ wahrgenommen.

6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld

Frage F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
1,85 %	1,85 %	27,78 %	50,00 %	12,96 %	5,56 %

Frage F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
7,41 %	16,67 %	33,33 %	29,63 %	9,26 %	3,70 %

Frage F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
5,56 %	3,70 %	18,52 %	51,85 %	14,81 %	5,56 %

Frage F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
18,52 %	25,93 %	16,67 %	24,07 %	9,26 %	1,85 %

Abb. 16-19: Darstellung in Prozent

Das Thema „Wohnen und Wohnumfeld“ wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf durchschnittlich als positiv wahrgenommen, wobei die Mobilitätssituation durchschnittlich als negativ wahrgenommen wurde.

6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation

Frage G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
Frage G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?					
 11,11 % schlecht	 negativ	 neutral	 35,19 % positiv	 5,56 % sehr gut	 0,00 % Angabe
11,11 %	27,78 %	44,44 %	16,67 %	0,00 %	0,00 %
Frage G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
5,56 %	25,93 %	35,19 %	11,11 %	5,56 %	16,67 %

Abb. 20-22: Darstellung in Prozent

Die wirtschaftliche Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf im Hinblick auf die Einkaufsmöglichkeiten durchschnittlich als positiv und im Hinblick auf die Dienstleistungsangebote und Arbeitsmöglichkeiten durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ wahrgenommen.

6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement

Frage H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
14,81 %	33,33 %	29,93 %	18,52 %	0,00 %	5,56 %

Frage H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,37 %	29,63 %	27,78 %	16,67 %	0,00 %	5,56 %

Frage H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
11,11 %	7,41 %	31,48 %	35,19 %	1,85 %	12,96 %

Abb. 23-25: Darstellung in Prozent

Die Partizipation und das bürgerschaftliche Engagement wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Bohnsdorf im Hinblick auf die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung durchschnittlich als negativ und im Hinblick auf die Möglichkeiten zum Engagement durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

7. Offene Frage

MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

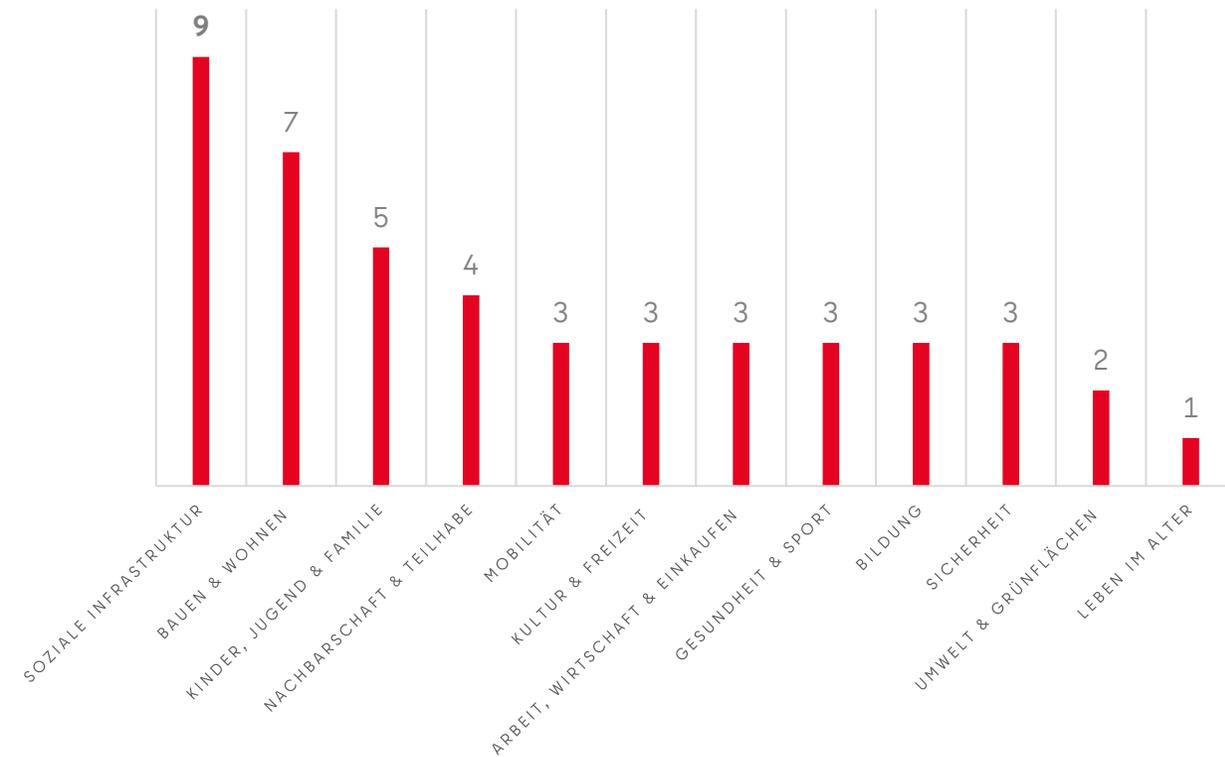


Abb. 26: Nach Themenfeldern extrahierte Nennungen in absoluten Zahlen

Innerhalb der Umfrage konnten eigene Beiträge eingebracht werden. Es gingen insgesamt 19 Beiträge aus Bohnsdorf ein, bei denen die meisten Beiträge mehreren Themenfeldern zugeordnet werden konnten. Dabei wurde ein Themenfeld besonders häufig angesprochen. Dieses ist „Soziale Infrastruktur“ mit 9 Nennungen.

7.1. Offene Frage – Auszug Hinweise

#Soziale Infrastruktur

„Am S-Bahnhof Grünau werden Menschen anderer Herkunft und sozial benachteiligte Personen unter zum Teil katastrophalen Zuständen untergebracht.“

„Das aktuelle Bevölkerungswachstum (sowohl Zuzug als auch geplante Flüchtlingsunterbringung Kablower Weg) überfordern die vorhanden Ressourcen in vielen Bereichen. Dazu zählen u.a. Kitaplätze, Schulkapazitäten - es gibt nur eine Grundschule und eine weiterführende Schule, Kinder-, Allgemein- und auch Fachärzte.“

„Gerne können mehr Spielplätze in Bohnsdorf entstehen. Für die Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren sehe ich keine Angebote. Könnte verbessert werden.“

#Bauen & Wohnen

„Bezahlbare Wohnraum fehlt und trotzdem stehen Häuser über Jahre leer.“

#Kinder, Jugend & Familie

„Bohnsdorf braucht dringend mehr Angebote für Kinder.“

„Macht viel für Kinder und Jugendliche, vergesst aber auch die Rentner nicht!“

8. Ausblick: Bezirksregionenperspektive erarbeiten

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln.

Und wie genau wird vorgegangen?

Die durch die Bürgerinnen und Bürger identifizierten Schwerpunktthemen und Forderungen aus dieser Umfrage, bisherigen Ortsteilkonferenzen, -dialogen, Zukunftswerkstätten und BVV-Beschlüssen werden mit den statistischen Kernindikatoren aus dem Analyseteil der Bezirksregionenprofile sowie mit den Zielen aus (über)bezirklichen Fachplanungen und Förderprogrammen abgeglichen und Perspektiven für einzelne Themen herausgearbeitet.

Die Ergebnisse der Umfrage und die aktualisierten Bezirksregionenprofile Teil II (Entwicklungsperspektiven) sind zu finden:

→ auf der Landesplattform mein.berlin.de unter *Direktlink zum Vorhaben!*

→ auf der SPK-Webseite unter www.berlin.de/tk-spk !

FAQ

Was ist die SPK?

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) setzt die Rahmenstrategie „Soziale Stadt(teil)entwicklung“ um und orientiert sich in ihrer Arbeit an den Potentialen und Stärken einer Bezirksregion mit den dort lebenden und sich engagierenden Menschen. Mit ihrem sozialräumlichen Blick stellt die SPK Informationsflüsse zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sicher. Dadurch wird eine Verbindung zwischen dem Engagement und den Interessen der Menschen in ihren Lebensräumen, und den Vorhaben und Prozessen auf Bezirks- und Landesebene geschaffen. Das Team der SPK ist Ansprechpartner für alle Menschen, die sich im Sinne der Gemeinwohlorientierung in die Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes einbringen möchten. Die SPK nutzt und veranschaulicht vorhandene Handlungsspielräume, begleitet den gemeinsamen Dialog und das bürgerschaftliche Engagement und damit die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Treptow-Köpenick. Genauere Informationen finden Sie auf der [SPK Website](#).

Was ist ein Prognoseraum?

Ein Prognoseraum bildet im Rahmen der Berlinweiten räumlichen Steuerungsgrundlage der „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die großräumigste Ebene für Beobachtungen, Prognosen und Planung demographischer und sozialer Entwicklungen. Treptow-Köpenick hat fünf Prognosерäume (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist eine Bezirksregion?

Eine Bezirksregion bildet im Rahmen der LOR die mittlere Raumkategorie und dient vorrangig der ämterübergreifenden strategischen und bezirklichen Planung. Treptow-Köpenick ist in 20 Bezirksregionen gegliedert (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist ein Bezirksregionenprofil?

Die Bezirksregionenprofile sind ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der [Rahmenstrategie Soziale Stadt\(teil\)entwicklung](#) und beinhaltet einen Analyseteil (Statistische Beschreibung) und einen konzeptionellen Teil (Entwicklungsperspektiven). So ist eine objektive Einschätzung zum Entwicklungsstand der [20 Bezirksregionen](#) Treptow-Köpenicks möglich. Genauere Informationen finden Sie unter [Bezirksregionenprofile](#) auf der SPK Website.

Impressum

Verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)
Rathaus Treptow
Neue Krugallee 2-6, 12435 Berlin

Kontakt:

Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)
Tel.: (030) 90297-2201
E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de
Internet: www.berlin.de/tk-spk

Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)
Tel.: (030) 609822541
E-Mail: tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de
Internet: www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

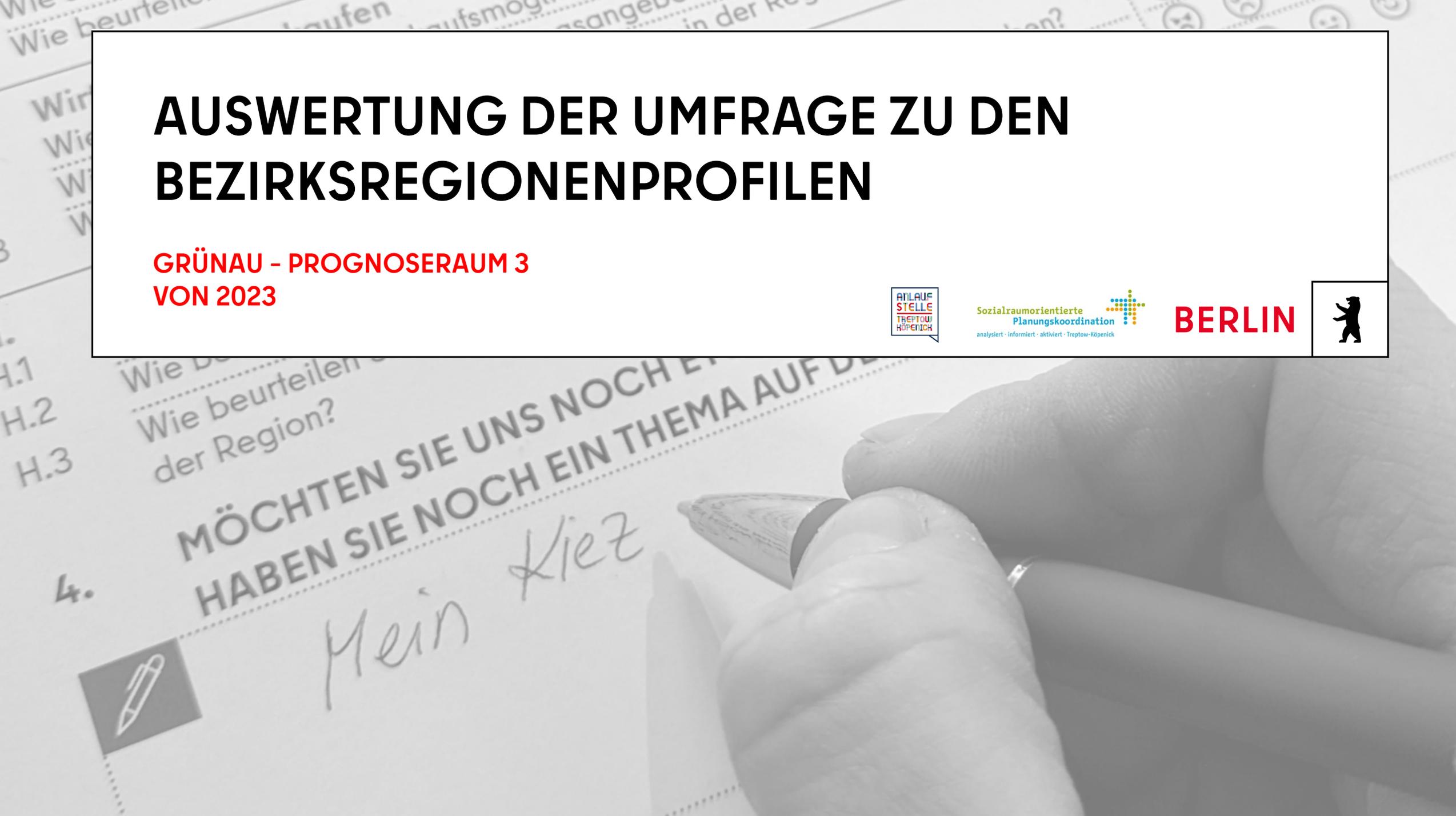
Sofern nicht anders gekennzeichnet, alle Abbildungen
© Bezirksamt Treptow-Köpenick

AUSWERTUNG DER UMFRAGE ZU DEN BEZIRKSREGIONENPROFILEN

GRÜNAU - PROGNOSE RAUM 3
VON 2023



BERLIN



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile
2. Karte von Grünau
3. Der Fragebogen
4. Rücklauf nach Medien
5. Verteilung in Altersgruppen
6. Fragenblock zur Situation in der Region
 - 6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung
 - 6.2. B: Fragen zur sozialen Situation
 - 6.3. C: Fragen zur Bildungssituation
 - 6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation
 - 6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur
 - 6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld
 - 6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation
 - 6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement
7. Offene Frage
 - 7.1. Offene Frage - Auszug Hinweise
8. Ausblick Bezirksregionenperspektive erarbeiten

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile

Um was geht es?

Die Sozialraumorientierte Planungscoordination Treptow-Köpenick (SPK) hat in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Bürger/-innenbeteiligung im Dezember 2022 eine Befragung der Öffentlichkeit in allen 20 Bezirksregionen durchgeführt.

Die Umfrage war sowohl digital als auch analog verfügbar und dient der Fortschreibung der 20 [Bezirksregionenprofile](#). Die Erhebung umfasste die Themenbereiche: Demographie, soziale Situation, Bildung, Gesundheit, soziale Infrastruktur, Wohnen und Wohnumfeld, wirtschaftliche Situation, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation.

Die Umfrage ist als ein Stimmungsbild zu den Wohnumfeldern und Situationen der Teilnehmenden zu betrachten und spiegelt kein umfassendes repräsentatives Bild wider.

Auswertung der Ergebnisse

Insgesamt haben 1.158 Personen an der Umfrage teilgenommen, der Großteil war zwischen 35 und 50 Jahren alt. 76 % der Teilnehmenden füllten den Fragebogen digital aus und 24 % analog. Digital konnte der Fragebogen über die Beteiligungsplattform „mein.Berlin.de“ erreicht werden. Die analogen Fragebögen wurden in allen Bezirksregionen in den kommunalen KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen ausgelegt.

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse werden nach Bezirksregionen ausgewertet und veröffentlicht. Sie bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln. Deshalb wird es zu allen 20 Bezirksregionen eine gesonderte Auswertung geben.

Die Auswertung der 20 Bezirksregionen werden in den nächsten Wochen auf der Onlinebeteiligungsplattform unter mein.berlin.de veröffentlicht.

Wir werden Sie hierzu über folgende Wege informieren: per Pressemitteilung, als Mitteilung über mein.Berlin.de und über die Homepage sowie den Newsletter der SPK. Die Auswertungen werden auf der Internetseite der Sozialraumorientierten Planungscoordination als auch in gedruckter Form bereitgestellt.

Die Internetseite finden Sie unter: [Bezirksregionenprofile - Berlin.de](#)

Im vorliegenden Dokument finden Sie Auswertung der Angaben für den Bezirk **Grünau**.

2. Karte von Grünau

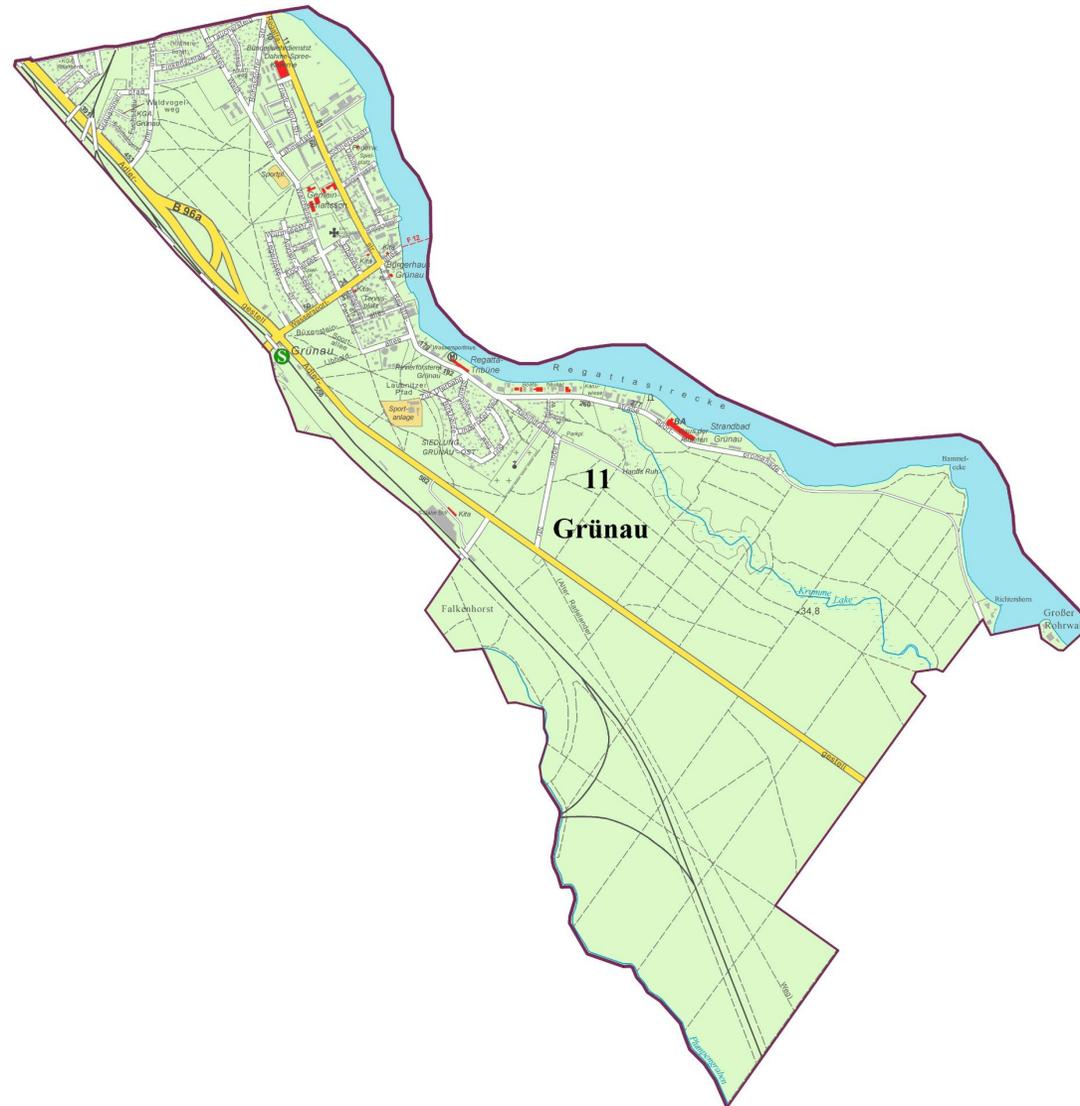


Abb. 1: Karte Bezirksregion Alt-Treptow
© Bezirksamt Treptow-Köpenick,
Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung
September 2019

3. Der Fragebogen

HEUTE SIND SIE FÜR IHRE REGION GEFRAGT!

? Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz SPK) erarbeitet zukünftige Handlungsschwerpunkte für Ihre Region im Bezirk Treptow-Köpenick. Heute bitten wir Sie um Ihre Meinung!

Wie nehmen Sie Ihren Kiez wahr? Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig? Wir freuen uns auf Ihre Antworten!

Bitte bis zum 20.01.2022 vor Ort ausgefüllt abgeben!

Sie haben noch eine wichtige Frage zu diesem Fragebogen? Dann nehmen Sie gern den Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns unter folgenden Kontakten:

sozialraumorientierung@ba-ik.berlin.de
 Oder unter:
 (030) 90297 - 2201

✓ 1. IN WELCHER BEZIRKSREGION WOHNEN SIE?

<input type="radio"/> Adlershof	<input type="radio"/> Köllnische Vorstadt/Spindlerfeld
<input type="radio"/> Allende-Viertel	<input type="radio"/> Köpenick Nord
<input type="radio"/> Altglienicke	<input type="radio"/> Köpenick Süd
<input type="radio"/> Altstadt Köpenick	<input type="radio"/> Müggelheim
<input type="radio"/> All-Treptow	<input type="radio"/> Niederschöneweide
<input type="radio"/> Baumschulenweg	<input type="radio"/> Oberschöneweide
<input type="radio"/> Bohnsdorf	<input type="radio"/> Plänterwald
<input type="radio"/> Dammvorstadt	<input type="radio"/> Rahnsdorf
<input type="radio"/> Friedrichshagen	<input type="radio"/> Schmöckwitz / Karolinenhof/
<input type="radio"/> Grünau	<input type="radio"/> Rauchfangswerder
<input type="radio"/> Johannisthal	

✓ 2. WELCHER ALTERSGRUPPE GEHÖREN SIE AN?

<input type="radio"/> 0 - 17 Jahre	<input type="radio"/> 51 - 64 Jahre
<input type="radio"/> 18 - 24 Jahre	<input type="radio"/> 65 - 74 Jahre
<input type="radio"/> 25 - 34 Jahre	<input type="radio"/> 75 - 84 Jahre
<input type="radio"/> 35 - 50 Jahre	<input type="radio"/> Über 85 Jahre

Weiter geht's auf Seite 2

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?

A. Demographie	sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	<input type="radio"/>				
A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Wohnstruktur in der Region?	<input type="radio"/>				
B. Soziale Situation					
B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	<input type="radio"/>				
B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	<input type="radio"/>				
C. Bildung					
C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	<input type="radio"/>				
C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	<input type="radio"/>				
D. Gesundheit					
D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	<input type="radio"/>				
D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	<input type="radio"/>				
E. Soziale Infrastruktur					
E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	<input type="radio"/>				
E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	<input type="radio"/>				
F. Wohnen					
F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	<input type="radio"/>				
F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	<input type="radio"/>				
F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	<input type="radio"/>				
F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	<input type="radio"/>				
G. Wirtschaft & Einkaufen					
G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	<input type="radio"/>				
G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	<input type="radio"/>				
G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	<input type="radio"/>				
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement					
H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	<input type="radio"/>				
H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	<input type="radio"/>				
H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	<input type="radio"/>				

4. MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR IHRE TEILNAHME

Der Fragebogen umfasste drei Frageblöcke und eine offene Frage. Nach statistischen Werten, wie Alter und Wohnort, wurden im dritten Fragenblock Fragen zur aktuellen Situation in der Bezirksregion der Teilnehmenden gestellt und mithilfe einer Skala beantwortet. Der Fragebogen konnte online sowie analog im zwischen dem 1. Dezember 2022 und dem 31. Dezember 2022 ausgefüllt werden. Das Ziel der Umfrage war die Erfassung eines Stimmungsbildes aus den jeweiligen Regionen. Eine Repräsentativität ist nicht gegeben.

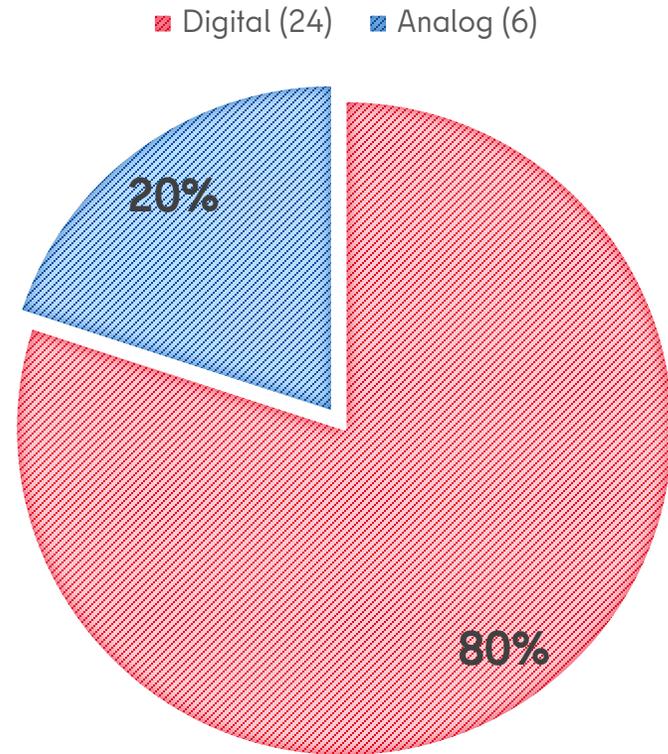
Abb. 2: Der originale Fragebogen auf zwei Seiten

Seite 5

Berlin 2023 | Auswertung „Umfrage zu den Bezirksregionenprofilen“ für GRÜNAU

Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Treptow-Köpenick

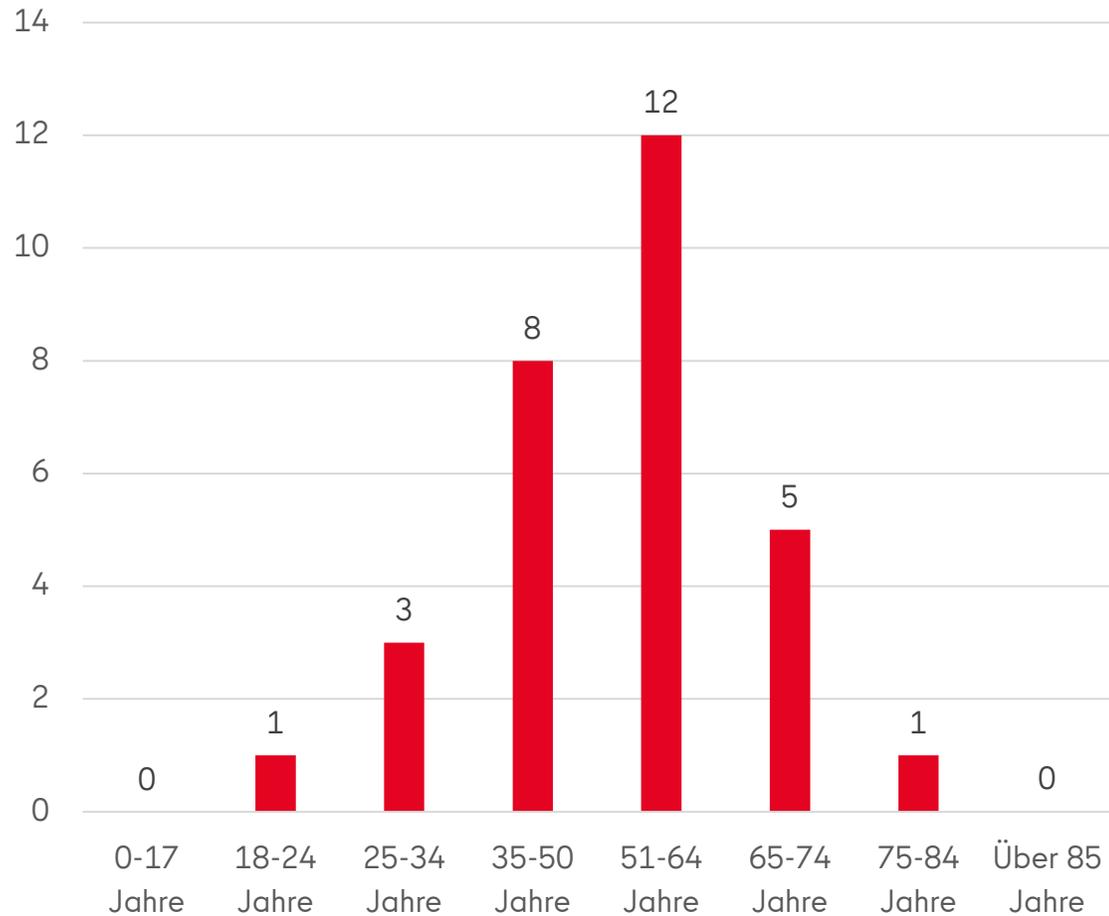
4. Rücklauf nach Medien



Insgesamt haben 30 Personen an der Umfrage in Grünau teilgenommen. Davon haben 24 Personen (80 %) den Fragebogen digital ausgefüllt und 6 Personen (20 %) analog. Die analogen Fragebögen konnten in den KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen vor Ort abgeholt und ausgefüllt werden.

Abb. 3: Rücklauf nach Medien in absoluten Zahlen (in Klammern) und Prozent

5. Verteilung in Altersgruppen



Die Verteilung zeigt, dass der Großteil der Teilnehmenden den Altersgruppen von 51-64 Jahren angehört.

Abb. 4: Verteilung der Altersgruppen in absoluter Zahl

6. Fragenblock zur Situation in der Region

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?							
		schlecht	nicht	neutral	positiv	sehr gut	keine Angabe
A. Demographie							
A.1	Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
A.2	Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
B. Soziale Situation							
B.1	Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
B.2	Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
C. Bildung							
C.1	Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
C.2	Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
D. Gesundheit							
D.1	Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
D.2	Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
E. Soziale Infrastruktur							
E.1	Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
E.2	Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
F. Wohnen							
F.1	Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
F.2	Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
F.3	Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
F.4	Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
G. Wirtschaft & Einkaufen							
G.1	Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
G.2	Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
G.3	Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement							
H.1	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
H.2	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊
H.3	Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	☹️	😞	😐	😊	😄	😊

Der dritte Frageblock umfasste Fragen zur subjektiven Empfindung in der Bezirksregion zu den Themenbereichen Demographie, Soziale Situation, Bildung, Gesundheit, Soziale Infrastruktur, Wohnen, Wirtschaft & Einkaufen und Partizipation & Bürgerschaftliches Engagement. Die Antworten spiegeln die Wahrnehmung der Befragten zu ihrem Wohnumfeld wider.

Abb. 5: Dritter Fragenblock nach Themenbereichen mit sechs Antwortoptionen

6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung

Frage A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	3,33 %	26,67 %	56,67 %	6,67 %	6,67 %

Abb. 6: Darstellung in Prozent

Frage A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,33 %	16,67 %	20,00 %	40,00 %	10,00 %	10,00 %

Abb. 7: Darstellung in Prozent

Die demographische Entwicklung wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

6.2. B: Fragen zur sozialen Situation

Frage B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	6,67 %	26,67 %	56,67 %	3,33 %	6,67 %

Abb. 8: Darstellung in Prozent

Die sozialen Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

Frage B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	10,00 %	23,33 %	46,67 %	13,33 %	6,67 %

Abb. 9: Darstellung in Prozent

6.3. C: Fragen zur Bildungssituation

Frage C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	20,00 %	40,00 %	26,67 %	0,00 %	13,33 %

Abb. 10: Darstellung in Prozent

Frage C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,33 %	20,00 %	43,33 %	13,33 %	0,00 %	20,00 %

Abb. 11: Darstellung in Prozent

Die Bildungssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau im Hinblick auf die Bildungsmöglichkeiten durchschnittlich als neutral bis tendenziell positiv und im Hinblick auf die Weiterbildungsmöglichkeiten durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ wahrgenommen.

6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation

Frage D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
10,00 %	40,00 %	36,67 %	13,33 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 12: Darstellung in Prozent

Frage D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,33 %	26,67 %	40,00 %	26,67 %	3,33 %	0,00 %

Abb. 13: Darstellung in Prozent

Die Gesundheitssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau im Hinblick auf die gesundheitliche Versorgung durchschnittlich als negativ und im Hinblick auf die Bewegungsangebote durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ als auch positiv wahrgenommen.

6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur

Frage E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	20,00 %	46,67 %	20,00 %	3,33 %	3,33 %

Abb. 14: Darstellung in Prozent

Frage E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	26,67 %	50,00 %	13,33 %	3,33 %	0,00 %

Abb. 15: Darstellung in Prozent

Die soziale Infrastruktur wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ wahrgenommen, wobei die Versorgung mit sozialen Einrichtungen durchschnittlich auch tendenziell als positiv wahrgenommen wurde.

6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld

Frage F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,33 %	0,00 %	6,67 %	53,33 %	36,67 %	0,00 %

Frage F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,33 %	6,67 %	23,33 %	33,33 %	30,00 %	3,33 %

Frage F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
3,33 %	0,00 %	6,67 %	53,33 %	36,67 %	0,00 %

Frage F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	0,00 %	26,67 %	43,33 %	20,00 %	3,33 %

Abb. 16-19: Darstellung in Prozent

Das Thema „Wohnen und Wohnumfeld“ wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation

Frage G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	20,00 %	23,33 %	46,67 %	6,67 %	0,00 %

Frage G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	26,67 %	26,67 %	40,00 %	3,33 %	0,00 %

Frage G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
10,00 %	6,67 %	33,33 %	30,00 %	0,00 %	16,67 %

Die wirtschaftliche Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

Abb. 20-22: Darstellung in Prozent

6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement

Frage H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
10,00 %	23,33 %	33,33 %	23,33 %	0,00 %	6,67 %

Frage H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	33,33 %	16,67 %	30,00 %	3,33 %	6,67 %

Frage H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?

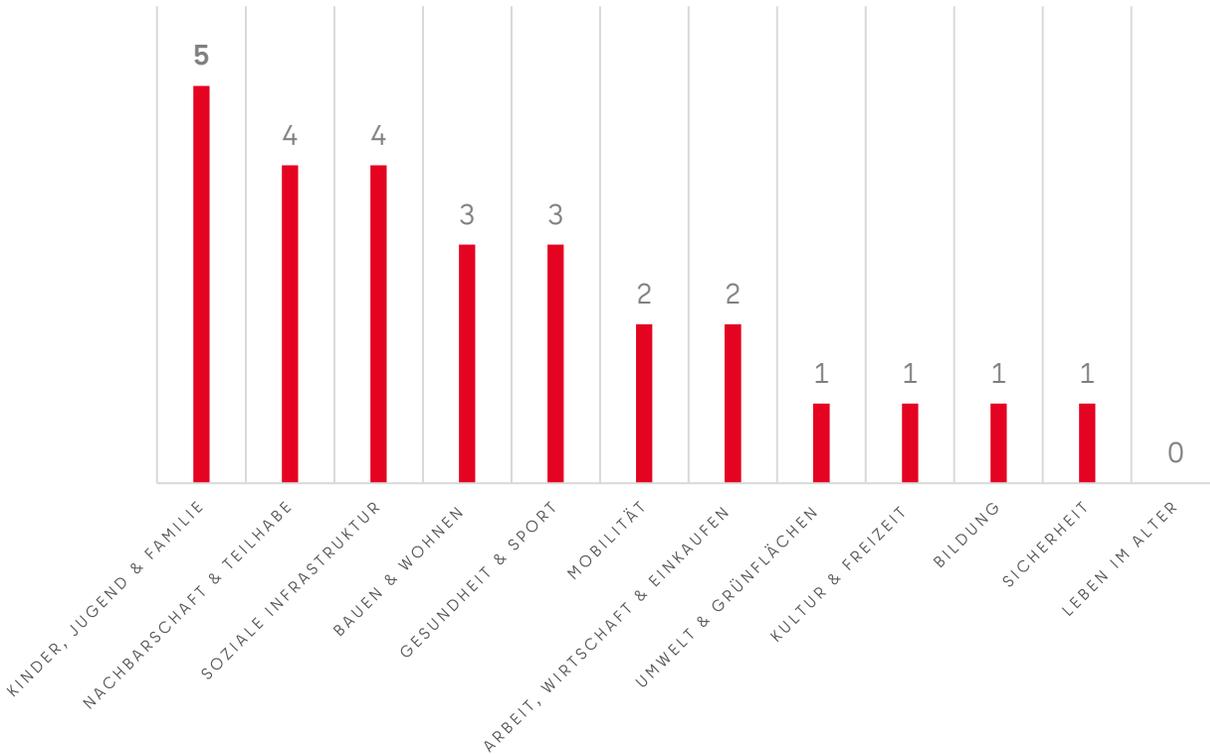
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	13,33 %	23,33 %	36,67 %	6,67 %	10,00 %

Abb. 23-25: Darstellung in Prozent

Die Partizipation und das bürgerschaftliche Engagement wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Grünau im Hinblick auf die Möglichkeit zur Mitbestimmung durchschnittlich als neutral bis tendenziell negativ als auch positiv, im Hinblick auf die Mitgestaltung durchschnittlich als negativ und im Hinblick auf die Möglichkeiten zum Engagement durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

7. Offene Frage

MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?



Innerhalb der Umfrage konnten eigene Beiträge eingebracht werden. Es gingen insgesamt 11 Beiträge aus Grünau ein, bei denen die meisten Beiträge mehreren Themenfeldern zugeordnet werden konnten. Dabei wurde ein Themenfeld besonders häufig angesprochen. Dieses ist „Kinder, Jugend & Familie“ mit 5 Nennungen.

Abb. 26: Nach Themenfeldern extrahierte Nennungen in absoluten Zahlen

7.1. Offene Frage – Auszug Hinweise

#Kinder, Jugend & Familie

„Es gibt eine unbefriedigende Situation hinsichtlich der Grundschulplätze. Durch zahlreiche Wohnneubauten können die vorhandenen Grundschulen (am Buntzelberg/Gemeinschaftsschule Grünau) die Nachfrage nicht mehr bedienen.“

„Für Anwohnende mit Kindern ist die Situation schwierig. Durch konsequent überhöhte Geschwindigkeiten können Kinder quasi nie unbeaufsichtigt vor das Tor gelassen werden.“

„Wunsch nach mehr inklusiven Angeboten für behinderte Menschen, insbesondere Kinder mit Handicap (Schulen, Kitas, Sport- und Freizeitangebote).“

#Nachbarschaft & Teilhabe

„Eine Mitsprache ist seitens des BA nicht gewünscht und die Bürger werden auch bei sehr einschneidenden Entscheidungen nur vor vollendete Tatsachen gestellt.“

#Soziale Infrastruktur

„Sportvereine und Ehrenamt müssen mehr unterstützt werden! Vereine werden durch die Politik, Verbände alleine gelassen!“

8. Ausblick: Bezirksregionenperspektive erarbeiten

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln.

Und wie genau wird vorgegangen?

Die durch die Bürgerinnen und Bürger identifizierten Schwerpunktthemen und Forderungen aus dieser Umfrage, bisherigen Ortsteilkonferenzen, -dialogen, Zukunftswerkstätten und BVV-Beschlüssen werden mit den statistischen Kernindikatoren aus dem Analyseteil der Bezirksregionenprofile sowie mit den Zielen aus (über)bezirklichen Fachplanungen und Förderprogrammen abgeglichen und Perspektiven für einzelne Themen herausgearbeitet.

Die Ergebnisse der Umfrage und die aktualisierten Bezirksregionenprofile Teil II (Entwicklungsperspektiven) sind zu finden:

→ auf der Landesplattform mein.berlin.de unter *Direktlink zum Vorhaben!*

→ auf der SPK-Webseite unter www.berlin.de/tk-spk !

FAQ

Was ist die SPK?

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) setzt die Rahmenstrategie „Soziale Stadt(teil)entwicklung“ um und orientiert sich in ihrer Arbeit an den Potentialen und Stärken einer Bezirksregion mit den dort lebenden und sich engagierenden Menschen. Mit ihrem sozialräumlichen Blick stellt die SPK Informationsflüsse zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sicher. Dadurch wird eine Verbindung zwischen dem Engagement und den Interessen der Menschen in ihren Lebensräumen, und den Vorhaben und Prozessen auf Bezirks- und Landesebene geschaffen. Das Team der SPK ist Ansprechpartner für alle Menschen, die sich im Sinne der Gemeinwohlorientierung in die Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes einbringen möchten. Die SPK nutzt und veranschaulicht vorhandene Handlungsspielräume, begleitet den gemeinsamen Dialog und das bürgerschaftliche Engagement und damit die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Treptow-Köpenick. Genauere Informationen finden Sie auf der [SPK Website](#).

Was ist ein Prognoseraum?

Ein Prognoseraum bildet im Rahmen der Berlinweiten räumlichen Steuerungsgrundlage der „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die großräumigste Ebene für Beobachtungen, Prognosen und Planung demographischer und sozialer Entwicklungen. Treptow-Köpenick hat fünf Prognosерäume (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist eine Bezirksregion?

Eine Bezirksregion bildet im Rahmen der LOR die mittlere Raumkategorie und dient vorrangig der ämterübergreifenden strategischen und bezirklichen Planung. Treptow-Köpenick ist in 20 Bezirksregionen gegliedert (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist ein Bezirksregionenprofil?

Die Bezirksregionenprofile sind ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der [Rahmenstrategie Soziale Stadt\(teil\)entwicklung](#) und beinhaltet einen Analyseteil (Statistische Beschreibung) und einen konzeptionellen Teil (Entwicklungsperspektiven). So ist eine objektive Einschätzung zum Entwicklungsstand der [20 Bezirksregionen](#) Treptow-Köpenicks möglich. Genauere Informationen finden Sie unter [Bezirksregionenprofile](#) auf der SPK Website.

Impressum

Verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
Rathaus Treptow
Neue Krugallee 2-6, 12435 Berlin

Kontakt:

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
Tel.: (030) 90297-2201
E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de
Internet: www.berlin.de/tk-spk

Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)
Tel.: (030) 609822541
E-Mail: tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de
Internet: www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

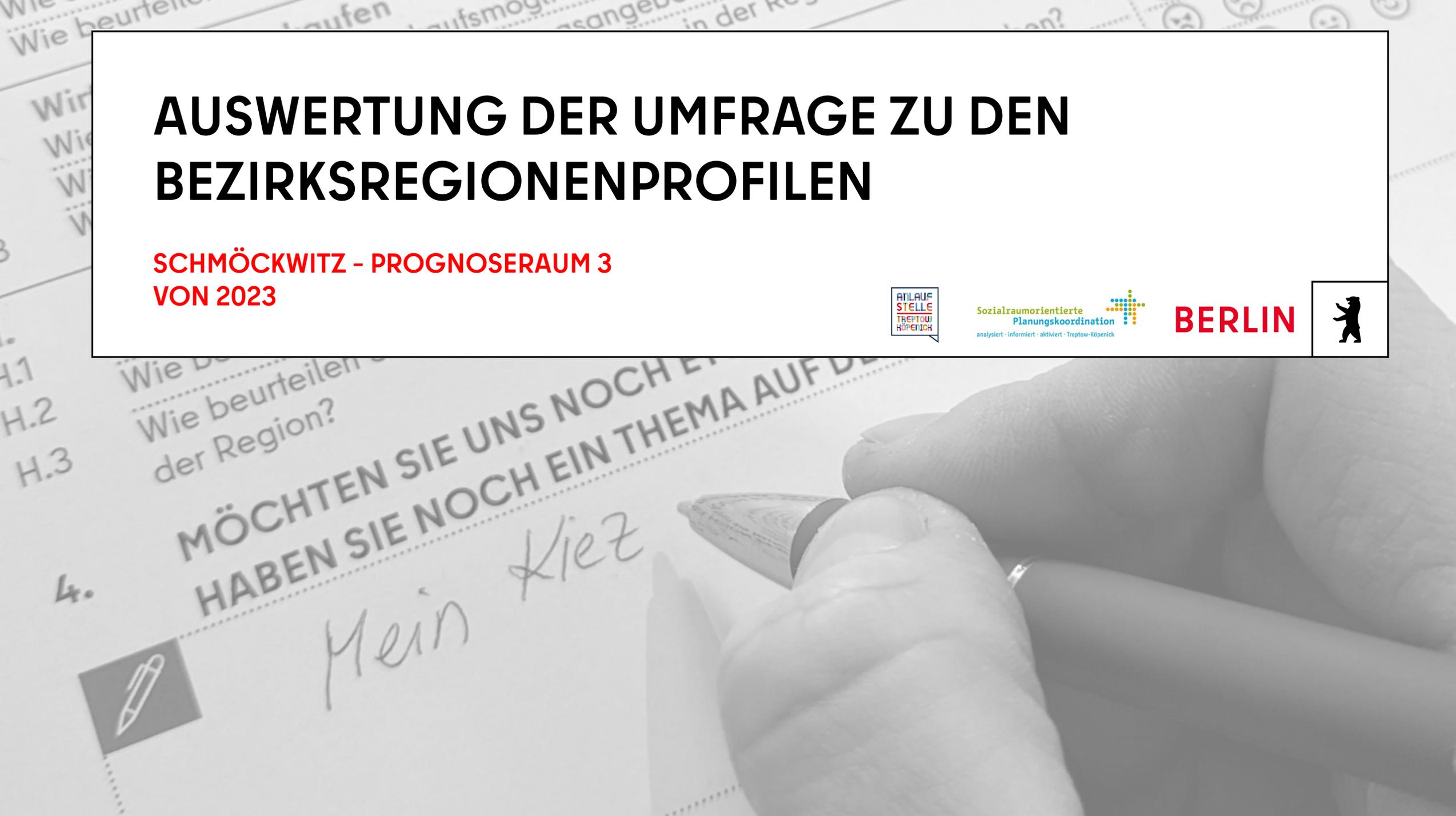
Sofern nicht anders gekennzeichnet, alle Abbildungen
© Bezirksamt Treptow-Köpenick

AUSWERTUNG DER UMFRAGE ZU DEN BEZIRKSREGIONENPROFILEN

SCHMÖCKWITZ - PROGNOSE RAUM 3
VON 2023



BERLIN



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile
2. Karte von Schmöckwitz
3. Der Fragebogen
4. Rücklauf nach Medien
5. Verteilung in Altersgruppen
6. Fragenblock zur Situation in der Region
 - 6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung
 - 6.2. B: Fragen zur sozialen Situation
 - 6.3. C: Fragen zur Bildungssituation
 - 6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation
 - 6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur
 - 6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld
 - 6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation
 - 6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement
7. Offene Frage
 - 7.1. Offene Frage - Auszug Hinweise
8. Ausblick Bezirksregionenperspektive erarbeiten

1. Hintergrund: Fortschreibung der Bezirksregionenprofile

Um was geht es?

Die Sozialraumorientierte Planungscoordination Treptow-Köpenick (SPK) hat in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Bürger/-innenbeteiligung im Dezember 2022 eine Befragung der Öffentlichkeit in allen 20 Bezirksregionen durchgeführt.

Die Umfrage war sowohl digital als auch analog verfügbar und dient der Fortschreibung der 20 [Bezirksregionenprofile](#). Die Erhebung umfasste die Themenbereiche: Demographie, soziale Situation, Bildung, Gesundheit, soziale Infrastruktur, Wohnen und Wohnumfeld, wirtschaftliche Situation, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation.

Die Umfrage ist als ein Stimmungsbild zu den Wohnumfeldern und Situationen der Teilnehmenden zu betrachten und spiegelt kein umfassendes repräsentatives Bild wider.

Auswertung der Ergebnisse

Insgesamt haben 1.158 Personen an der Umfrage teilgenommen, der Großteil war zwischen 35 und 50 Jahren alt. 76 % der Teilnehmenden füllten den Fragebogen digital aus und 24 % analog. Digital konnte der Fragebogen über die Beteiligungsplattform „mein.Berlin.de“ erreicht werden. Die analogen Fragebögen wurden in allen Bezirksregionen in den kommunalen KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen ausgelegt.

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse werden nach Bezirksregionen ausgewertet und veröffentlicht. Sie bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln. Deshalb wird es zu allen 20 Bezirksregionen eine gesonderte Auswertung geben.

Die Auswertung der 20 Bezirksregionen werden in den nächsten Wochen auf der Onlinebeteiligungsplattform unter mein.berlin.de veröffentlicht.

Wir werden Sie hierzu über folgende Wege informieren: per Pressemitteilung, als Mitteilung über mein.Berlin.de und über die Homepage sowie den Newsletter der SPK. Die Auswertungen werden auf der Internetseite der Sozialraumorientierten Planungscoordination als auch in gedruckter Form bereitgestellt.

Die Internetseite finden Sie unter: [Bezirksregionenprofile - Berlin.de](#)

Im vorliegenden Dokument finden Sie Auswertung der Angaben für den Bezirk **Schmöckwitz**.

2. Karte von Schmöckwitz

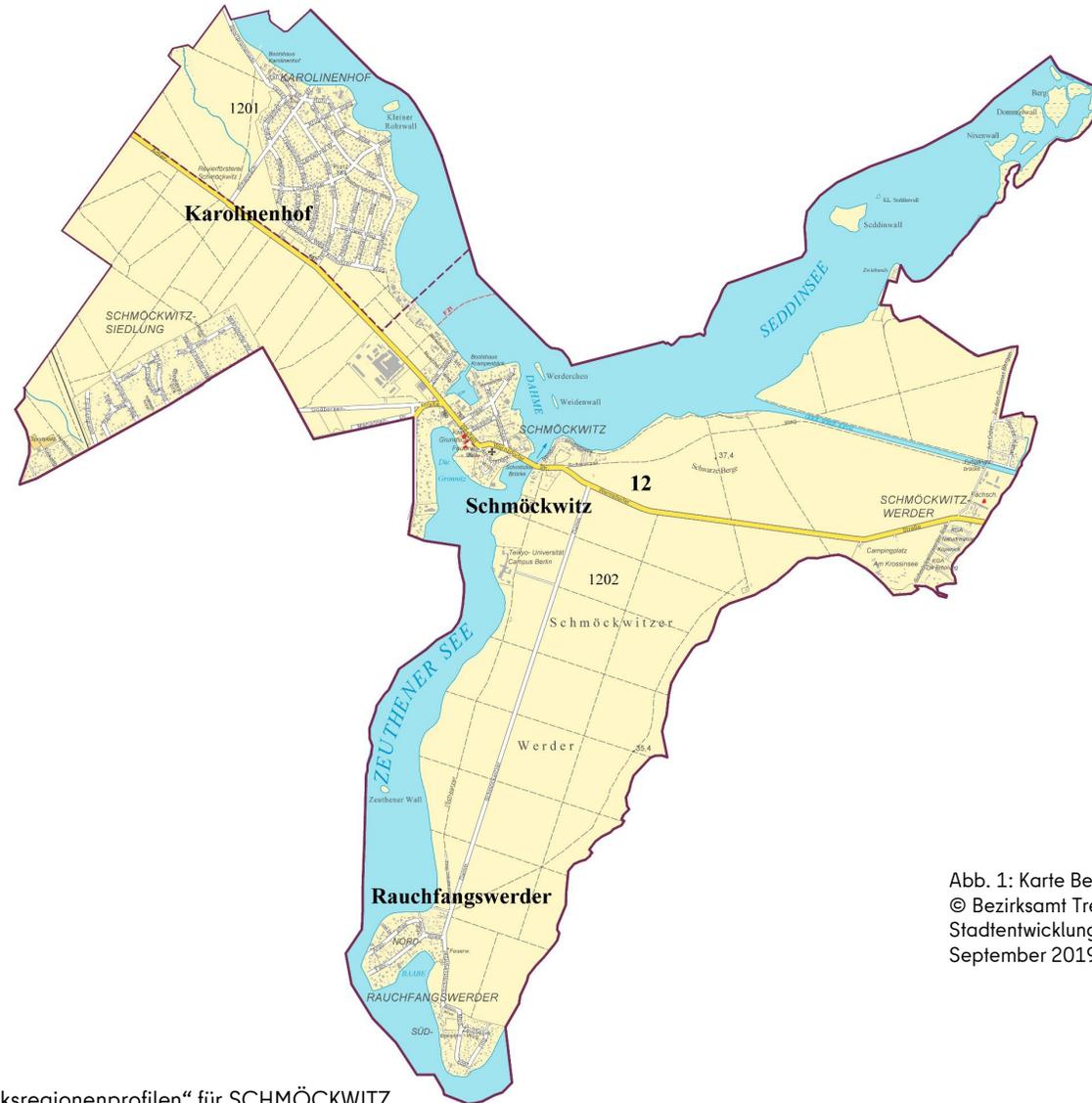


Abb. 1: Karte Bezirksregion Alt-Treptow
© Bezirksamt Treptow-Köpenick,
Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung
September 2019

3. Der Fragebogen

HEUTE SIND SIE FÜR IHRE REGION GEFRAGT!

? Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz SPK) erarbeitet zukünftige Handlungsschwerpunkte für Ihre Region im Bezirk Treptow-Köpenick. Heute bitten wir Sie um Ihre Meinung!

Wie nehmen Sie Ihren Kiez wahr? Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig? Wir freuen uns auf Ihre Antworten!

Bitte bis zum 20.01.2022 vor Ort ausgefüllt abgeben!

Sie haben noch eine wichtige Frage zu diesem Fragebogen? Dann nehmen Sie gern den Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns unter folgenden Kontakten:

sozialraumorientierung@ba-fk.berlin.de
 Oder unter:
 (030) 90297 - 2201

1. IN WELCHER BEZIRKSREGION WOHNEN SIE?

<input type="radio"/> Adlershof	<input type="radio"/> Köllnische Vorstadt/Spindlerfeld
<input type="radio"/> Allende-Viertel	<input type="radio"/> Köpenick Nord
<input type="radio"/> Altglienicke	<input type="radio"/> Köpenick Süd
<input type="radio"/> Altstadt Köpenick	<input type="radio"/> Müggelheim
<input type="radio"/> All-Treptow	<input type="radio"/> Niederschöneweide
<input type="radio"/> Baumschulenweg	<input type="radio"/> Oberschöneweide
<input type="radio"/> Bohnsdorf	<input type="radio"/> Plänterwald
<input type="radio"/> Dammvorstadt	<input type="radio"/> Rahnsdorf
<input type="radio"/> Friedrichshagen	<input type="radio"/> Schmöckwitz / Karolinenhof/
<input type="radio"/> Grünau	<input type="radio"/> Rauchfangswerder
<input type="radio"/> Johannisthal	

2. WELCHER ALTERSGRUPPE GEHÖREN SIE AN?

<input type="radio"/> 0 - 17 Jahre	<input type="radio"/> 51 - 64 Jahre
<input type="radio"/> 18 - 24 Jahre	<input type="radio"/> 65 - 74 Jahre
<input type="radio"/> 25 - 34 Jahre	<input type="radio"/> 75 - 84 Jahre
<input type="radio"/> 35 - 50 Jahre	<input type="radio"/> Über 85 Jahre

Weiter geht's auf Seite 2

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?

A. Demographie

A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr? ←

A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Wohnstruktur in der Region? ←

B. Soziale Situation

B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region? ←

B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft? ←

C. Bildung

C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region? ←

C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region? ←

D. Gesundheit

D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region? ←

D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region? ←

E. Soziale Infrastruktur

E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region? ←

E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region? ←

F. Wohnen

F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld? ←

F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein? ←

F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein? ←

F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region? ←

G. Wirtschaft & Einkaufen

G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region? ←

G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region? ←

G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region? ←

H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement

H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben? ←

H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region? ←

H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region? ←

4. MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR IHRE TEILNAHME

Der Fragebogen umfasste drei Frageblöcke und eine offene Frage. Nach statistischen Werten, wie Alter und Wohnort, wurden im dritten Fragenblock Fragen zur aktuellen Situation in der Bezirksregion der Teilnehmenden gestellt und mithilfe einer Skala beantwortet. Der Fragebogen konnte online sowie analog im zwischen dem 1. Dezember 2022 und dem 31. Dezember 2022 ausgefüllt werden. Das Ziel der Umfrage war die Erfassung eines Stimmungsbildes aus den jeweiligen Regionen. Eine Repräsentativität ist nicht gegeben.

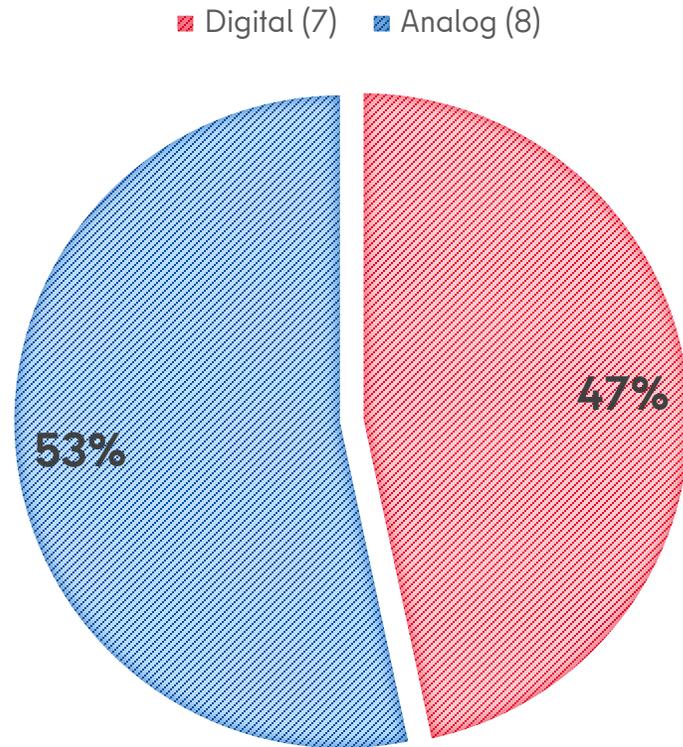
Abb. 2: Der originale Fragebogen auf zwei Seiten

Seite 5

Berlin 2023 | Auswertung „Umfrage zu den Bezirksregionenprofilen“ für SCHMÖCKWITZ

Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Treptow-Köpenick

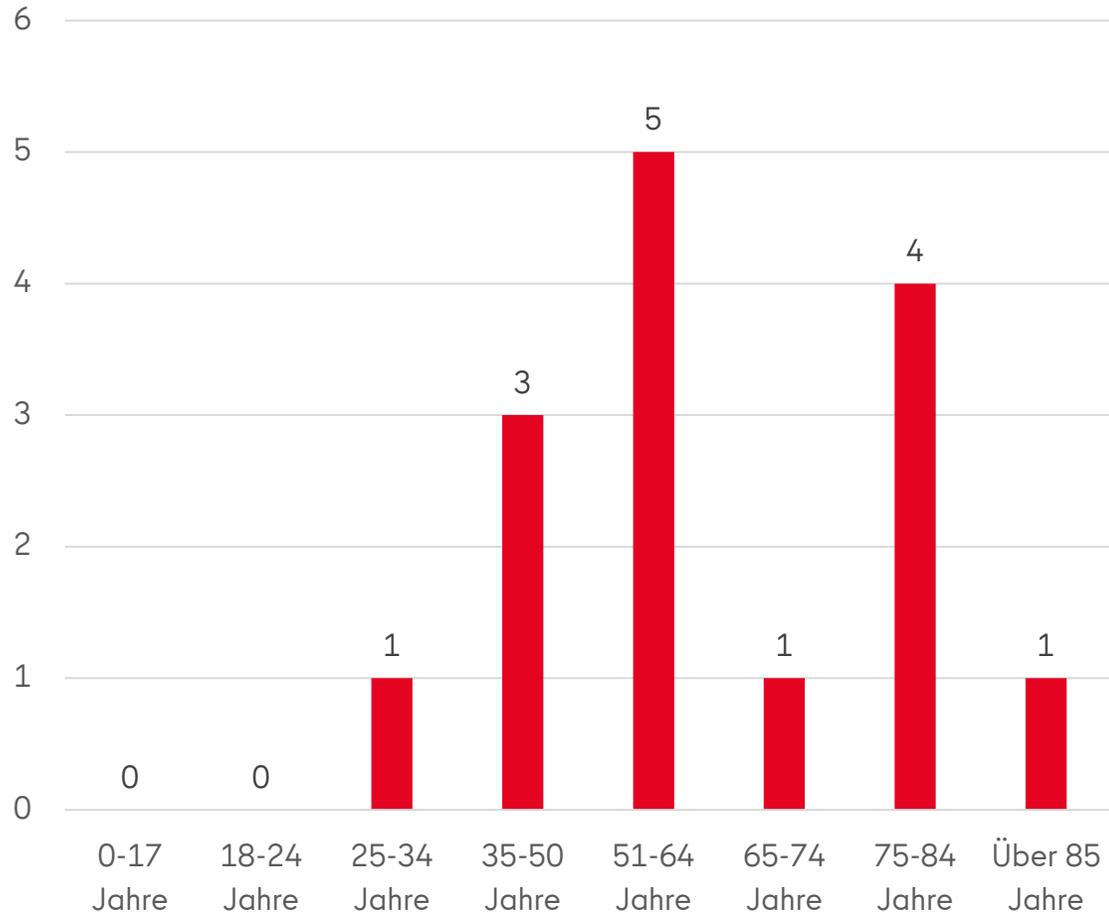
4. Rücklauf nach Medien



Insgesamt haben 15 Personen an der Umfrage in Schmöckwitz teilgenommen. Davon haben 7 Personen (47 %) den Fragebogen digital ausgefüllt und 8 Personen (53 %) analog. Die analogen Fragebögen konnten in den KIEZKLUBs und anderen Einrichtungen vor Ort abgeholt und ausgefüllt werden.

Abb. 3: Rücklauf nach Medien in absoluten Zahlen (in Klammern) und Prozent

5. Verteilung in Altersgruppen



Die Verteilung zeigt, dass der Großteil der Teilnehmenden den Altersgruppen von 51-64 Jahren angehört.

Abb. 4: Verteilung der Altersgruppen in absoluter Zahl

6. Fragenblock zur Situation in der Region

3. WIE BEWERTEN SIE DIE AKTUELLE SITUATION IN IHRER REGION IN BEZUG AUF DIE FOLGENDEN BEREICHE UND FRAGEN?		schlecht	nicht	neutral	positiv	sehr gut	keine Angabe
A. Demographie							
A.1	Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
A.2	Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
B. Soziale Situation							
B.1	Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
B.2	Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
C. Bildung							
C.1	Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
C.2	Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
D. Gesundheit							
D.1	Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
D.2	Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
E. Soziale Infrastruktur							
E.1	Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
E.2	Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F. Wohnen							
F.1	Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.2	Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.3	Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
F.4	Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G. Wirtschaft & Einkaufen							
G.1	Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G.2	Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
G.3	Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H. Partizipation / Bürgerschaftliches Engagement							
H.1	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H.2	Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊
H.3	Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?	☹️	☹️	😊	😊	😊	😊

Der dritte Frageblock umfasste Fragen zur subjektiven Empfindung in der Bezirksregion zu den Themenbereichen Demographie, Soziale Situation, Bildung, Gesundheit, Soziale Infrastruktur, Wohnen, Wirtschaft & Einkaufen und Partizipation & Bürgerschaftliches Engagement. Die Antworten spiegeln die Wahrnehmung der Befragten zu ihrem Wohnumfeld wider.

Abb. 5: Dritter Fragenblock nach Themenbereichen mit sechs Antwortoptionen

6.1. A: Fragen zur demographischen Entwicklung

Frage A.1 Wie nehmen Sie die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wahr?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	13,33 %	46,67 %	26,67 %	6,67 %	0,00 %

Abb. 6: Darstellung in Prozent

Frage A.2 Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Bewohnerstruktur in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	13,33 %	33,33 %	40,00 %	6,67 %	0,00 %

Abb. 7: Darstellung in Prozent

Die demographische Entwicklung wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als neutral bis positiv wahrgenommen.

6.2. B: Fragen zur sozialen Situation

Frage B.1 Wie beurteilen Sie die soziale Situation in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	6,67 %	26,67 %	60,00 %	6,67 %	0,00 %

Abb. 8: Darstellung in Prozent

Die soziale Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

Frage B.2 Wie beurteilen Sie die finanzielle Lebenssituation der Bewohnerschaft?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	0,00 %	20,00 %	53,33 %	26,67 %	0,00 %

Abb. 9: Darstellung in Prozent

6.3. C: Fragen zur Bildungssituation

Frage C.1 Wie beurteilen Sie die Bildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,00 %	40,00 %	13,33 %	13,33 %	13,33 %	0,00 %

Abb. 10: Darstellung in Prozent

Die Bildungssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als negativ bis sehr schlecht wahrgenommen.

Frage C.2 Wie beurteilen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
33,33 %	33,33 %	20,00 %	6,67 %	6,67 %	0,00 %

Abb. 11: Darstellung in Prozent

6.4. D: Fragen zur Gesundheitssituation

Frage D.1 Wie beurteilen Sie die gesundheitliche Versorgung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
33,33 %	53,33 %	6,67 %	6,67 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 12: Darstellung in Prozent

Frage D.2 Wie beurteilen Sie die Bewegungsangebote zur Gesundheitsförderung in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
33,33 %	26,67 %	13,33 %	13,33 %	13,33 %	0,00 %

Abb. 13: Darstellung in Prozent

Die Gesundheitssituation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als negativ bis sehr schlecht wahrgenommen.

6.5. E: Fragen zur sozialen Infrastruktur

Frage E.1 Wie beurteilen Sie die Versorgung mit sozialen Einrichtungen in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
40,00 %	20,00 %	33,33 %	6,67 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 14: Darstellung in Prozent

Frage E.2 Wie beurteilen Sie die Angebotsvielfalt in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
40,00 %	33,33 %	20,00 %	6,67 %	0,00 %	0,00 %

Abb. 15: Darstellung in Prozent

Die soziale Infrastruktur wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als sehr schlecht wahrgenommen.

6.6. F: Fragen zum Thema Wohnen und Wohnumfeld

Frage F.1 Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	0,00 %	20,00 %	46,67 %	33,33 %	0,00 %

Frage F.3 Wie schätzen Sie die Freizeit-/ Erholungsangebotsqualität Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	20,00 %	0,00 %	53,33 %	20,00 %	0,00 %

Frage F.2 Wie schätzen Sie die Wohnqualität in Ihrer Region ein?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
0,00 %	0,00 %	26,67 %	26,67 %	46,67 %	0,00 %

Frage F.4 Wie beurteilen Sie die Mobilitätssituation in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,00 %	26,67 %	13,33 %	33,33 %	6,67 %	0,00 %

Abb. 16-19: Darstellung in Prozent

Das Thema „Wohnen und Wohnumfeld“ wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als positiv bis sehr gut wahrgenommen.

6.7. G: Fragen zur wirtschaftlichen Situation

Frage G.1 Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,00 %	60,00 %	0,00 %	20,00 %	0,00 %	0,00 %

Frage G.2 Wie beurteilen Sie die Dienstleistungsangebote in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
40,00 %	53,33 %	6,67 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %

Frage G.3 Wie beurteilen Sie die Arbeitsmöglichkeiten in der Region?					
 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
20,00 %	40,00 %	13,33 %	6,67 %	0,00 %	13,33 %

Die wirtschaftliche Situation wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz durchschnittlich als negativ.

Abb. 20-22: Darstellung in Prozent

6.8. H: Fragen zum Thema Partizipation und Engagement

Frage H.1 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitbestimmung an Vorhaben?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	33,33 %	6,67 %	33,33 %	6,67 %	6,67 %

Frage H.2 Wie beurteilen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	33,33 %	20,00 %	26,67 %	6,67 %	6,67 %

Frage H.3 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zum Engagement oder Ehrenamt in der Region?

 sehr schlecht	 negativ	 neutral	 positiv	 sehr gut	 keine Angabe
6,67 %	13,33 %	13,33 %	26,67 %	20,00 %	20,00 %

Abb. 23-25: Darstellung in Prozent

Die Partizipation und das bürgerschaftliche Engagement wurde in der Umfrage von Teilnehmenden aus Schmöckwitz im Hinblick auf die Möglichkeit zur Mitbestimmung durchschnittlich als positiv als auch negativ, im Hinblick auf die Möglichkeiten zur Mitgestaltung durchschnittlich als negativ und im Hinblick auf die Möglichkeiten zum Engagement durchschnittlich als positiv wahrgenommen.

7. Offene Frage

MÖCHTEN SIE UNS NOCH ETWAS MITTEILEN ODER HABEN SIE NOCH EIN THEMA AUF DEM HERZEN?

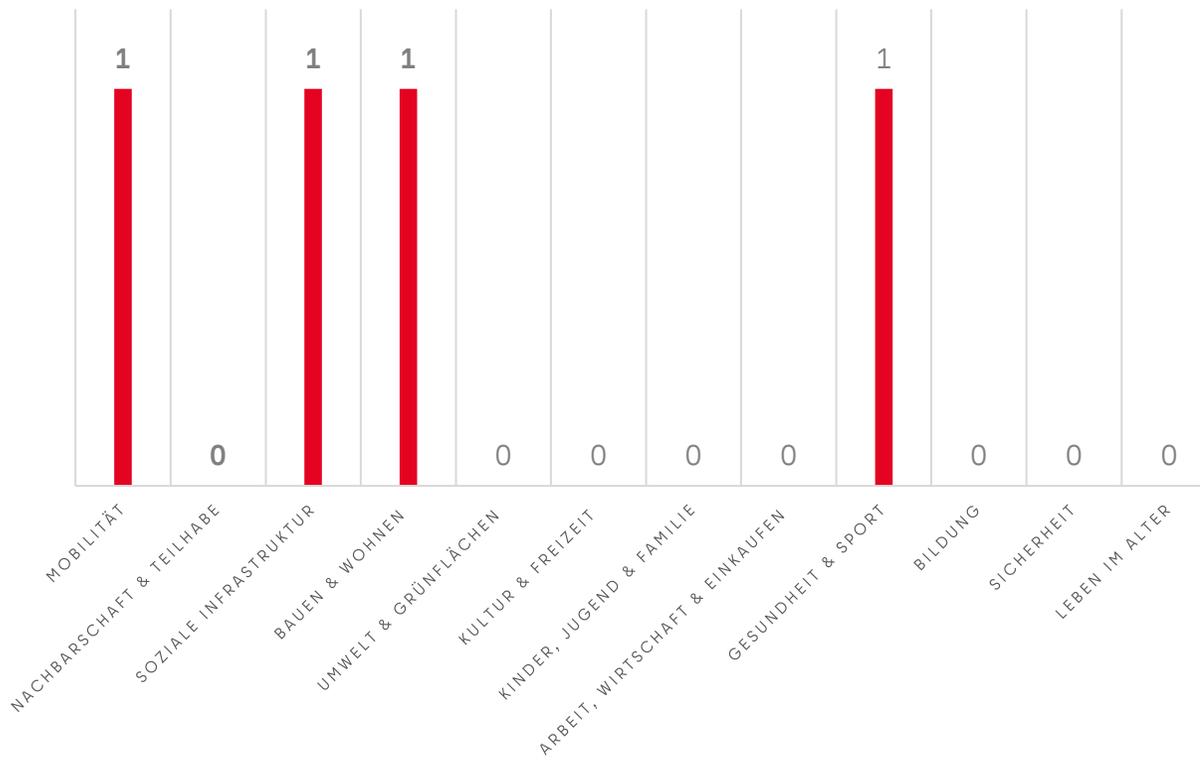


Abb. 26: Nach Themenfeldern extrahierte Nennungen in absoluten Zahlen

Innerhalb der Umfrage konnten eigene Beiträge eingebracht werden. Es ging insgesamt 1 Beitrag aus Schmöckwitz ein, bei dem der Beitrag mehreren Themenfeldern zugeordnet werden konnten. Diese Themenfelder sind „Mobilität“, „Soziale Infrastruktur“, „Bauen & Wohnen“ und „Gesundheit & Sport“.

7.1. Offene Frage – Auszug Hinweise

In Schmöckwitz wurde ein Beitrag genannt, welcher jedoch mehrere Themenfelder beinhaltet. Dieser Beitrag lautet wie folgt:

Wohne in Karolinenhof, TRAM selbst auch im Berufsverkehr nur alle 20 min, ohne Auto geht somit nix, außer, man hat für Einkäufe den halben Tag Zeit (nicht alle können alles mit dem Fahrrad machen weil im eigentliche Wohngebiet nichts mehr ist, kein Laden, kein Arzt, von Fachärzten ganz zu schweigen.

#Mobilität

**#Soziale
Infrastruktur**

**#Gesundheit &
Sport**

8. Ausblick: Bezirksregionenperspektive erarbeiten

Was passiert mit den Ergebnissen der Umfrage?

Die Ergebnisse bilden eine Übersicht, um die Regionen fach- und ressortübergreifend betrachten zu können und gemeinsame Zukunftsstrategien zu entwickeln.

Und wie genau wird vorgegangen?

Die durch die Bürgerinnen und Bürger identifizierten Schwerpunktthemen und Forderungen aus dieser Umfrage, bisherigen Ortsteilkonferenzen, -dialogen, Zukunftswerkstätten und BVV-Beschlüssen werden mit den statistischen Kernindikatoren aus dem Analyseteil der Bezirksregionenprofile sowie mit den Zielen aus (über)bezirklichen Fachplanungen und Förderprogrammen abgeglichen und Perspektiven für einzelne Themen herausgearbeitet.

Die Ergebnisse der Umfrage und die aktualisierten Bezirksregionenprofile Teil II (Entwicklungsperspektiven) sind zu finden:

→ auf der Landesplattform mein.berlin.de unter *Direktlink zum Vorhaben!*

→ auf der SPK-Webseite unter www.berlin.de/tk-spk !

FAQ

Was ist die SPK?

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) setzt die Rahmenstrategie „Soziale Stadt(teil)entwicklung“ um und orientiert sich in ihrer Arbeit an den Potentialen und Stärken einer Bezirksregion mit den dort lebenden und sich engagierenden Menschen. Mit ihrem sozialräumlichen Blick stellt die SPK Informationsflüsse zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sicher. Dadurch wird eine Verbindung zwischen dem Engagement und den Interessen der Menschen in ihren Lebensräumen, und den Vorhaben und Prozessen auf Bezirks- und Landesebene geschaffen. Das Team der SPK ist Ansprechpartner für alle Menschen, die sich im Sinne der Gemeinwohlorientierung in die Mitgestaltung ihres Lebensumfeldes einbringen möchten. Die SPK nutzt und veranschaulicht vorhandene Handlungsspielräume, begleitet den gemeinsamen Dialog und das bürgerschaftliche Engagement und damit die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Treptow-Köpenick. Genauere Informationen finden Sie auf der [SPK Website](#).

Was ist ein Prognoseraum?

Ein Prognoseraum bildet im Rahmen der Berlinweiten räumlichen Steuerungsgrundlage der „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die großräumigste Ebene für Beobachtungen, Prognosen und Planung demographischer und sozialer Entwicklungen. Treptow-Köpenick hat fünf Prognosерäume (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist eine Bezirksregion?

Eine Bezirksregion bildet im Rahmen der LOR die mittlere Raumkategorie und dient vorrangig der ämterübergreifenden strategischen und bezirklichen Planung. Treptow-Köpenick ist in 20 Bezirksregionen gegliedert (s. [Karte und Übersicht](#)). Genauere Informationen finden Sie unter [Regionen Treptow-Köpenick](#) auf der SPK Website.

Was ist ein Bezirksregionenprofil?

Die Bezirksregionenprofile sind ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der [Rahmenstrategie Soziale Stadt\(teil\)Entwicklung](#) und beinhaltet einen Analyseteil (Statistische Beschreibung) und einen konzeptionellen Teil (Entwicklungsperspektiven). So ist eine objektive Einschätzung zum Entwicklungsstand der [20 Bezirksregionen](#) Treptow-Köpenicks möglich. Genauere Informationen finden Sie unter [Bezirksregionenprofile](#) auf der SPK Website.

Impressum

Verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)
Rathaus Treptow
Neue Krugallee 2-6, 12435 Berlin

Kontakt:

Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)
Tel.: (030) 90297-2201
E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de
Internet: www.berlin.de/tk-spk

Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)
Tel.: (030) 609822541
E-Mail: tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de
Internet: www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

Sofern nicht anders gekennzeichnet, alle Abbildungen
© Bezirksamt Treptow-Köpenick